33. Jahrgang

# ROSTOCKER HEIDE

## Mitteilungsblatt des Amtes »Rostocker Heide«
### und der Gemeinden Bentwisch, Blankenhagen, Gelbensande, Mönchhagen und Rövershagen

November 2023 Nr. 11/23 vom 3.11.2023

**Aus dem Inhalt**

**Mitteilungen aus dem Amt:**
Nachruf auf Amtsbrandmeister Ralf Kurths
Hinweis Stellenausschreibungen
Bekanntmachung über die Einladung zur Versammlung der Jagdgenossenschaft Rövershagen

**Mitteilungen aus den Gemeinden:**
FSV Bentwisch e.V. sucht Ordner
Blankenhagen bedankt sich und gibt Termine bekannt
Mehrgenerationenhaus »Heidetreff« aus Gelbensande berichtet
Bei den Senioren in Mönchhagen ist einiges los
»Sch€ine für Vereine« – SV"47" Rövershagen e.V. hat gewonnen

**Geburtstage** u.v.m.

**Anschrift und Sprechzeiten der Amtsverwaltung:**
Eichenallee 20a · 18182 Gelbensande
Telefon 038201/500-0 · Fax 038201/500-99
www.amt-rostocker-heide.de
Dienstag: 8.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 18.00 Uhr
Donnerstag: 8.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 17.00 Uhr
(Einwohnermeldeamt grundsätzlich mit Terminvereinbarung)

**Amtsvorsteher Bodo Kaatz:**
Mittwoch 8.00 – 12.00 Uhr im Amt Rostocker Heide
Tel. 038201/500-13 · kaatz@amt-rostocker-heide.de

# Mitteilungen aus dem Amt

**Termine der öffentlichen Gemeindevertretersitzungen und des Amtsausschusses**

| | |
|---|---|
| Gemeinde Bentwisch | 30.11.2023 |
| Gemeinde Blankenhagen | 06.11.2023/11.12.2023 |
| Gemeinde Gelbensande | 14.12.2023 |
| Gemeinde Mönchhagen | 06.11.2023/11.12.2023 |
| Gemeinde Rövershagen | 11.12.2023 |
| Amt Rostocker Heide | 08.11.2023 |

**Achten Sie bitte auf die Aushänge in den Schaukästen in Ihren Gemeinden sowie auf die Homepage des Amtes Rostocker Heide!**

**Bürgermeister-Sprechstunden:**

**Gemeinde Bentwisch**
jeden 1. und 3. Dienstag im Monat von 16.00 bis 18.00 Uhr
Gemeindehaus (Börgerhus), Stralsunder Straße 34, Tel. 0381/20261083
Herr Andreas Krüger · buergermeister@bentwisch.de

**Gemeinde Blankenhagen**
jeden 3. Donnerstag im Monat von 16.00 bis 17.00 Uhr
»Uns Dörphus«, Schulweg 6, Tel. 0172/3028031
Herr Detlef Kröger · bgm-blankenhagen@amt-rostocker-heide.de

**Gemeinde Gelbensande**
Bürgermeister-Sprechstunden: Gemeinde Gelbensande
jeden 1. und 3. Dienstag von 16.00 bis 18.00 Uhr
Eichenallee 14, Tel 038201/77683
buergermeister-gelbensande@t-online.de

**Gemeinde Mönchhagen**
jeden 2. und 4. Montag von 16.30 bis 18.00 Uhr
im Gemeindezentrum, Unterdorf 10, Tel. 038202/30138
Herr Karl-Friedrich Peters · buergermeister@moenchhagen.de

**Gemeinde Rövershagen**
jeden 1. und 3. Dienstag im Monat von 15.30 bis 17.00 Uhr
»Haus der Gemeinde Rövershagen«, Graal-Müritzer Straße 3
Frau Dr. Verena Schöne · bgm-roevershagen@amt-rostocker-heide.de
Gebäudewirtschaft Ribnitz-Damgarten GmbH
Sprechstunden jeden 1. und 3. Dienstag im Monat von 16.00 bis 17.00 Uhr
im »Haus der Gemeinde Rövershagen«

**Gleichstellungsbeauftragte:** Frau Werina Freitag
Termine nach Vereinbarung, Tel. 0173/6196512

**Schiedsstelle:** Frau Manuela Salzwedel
über manuela.salzwedel@schiedsfrau.de, Tel. 038201/500-54
oder über Amt Rostocker Heide, Tel. 038201/500-20,
Frau Elke Kleemann, kleemann@amt-rostocker-heide.de



# Mitteilungen aus dem Amt/den Gemeinden

**Nachruf**
**auf Amtsbrandmeister Ralf Kurths**

Die Freiwilligen Feuerwehren des Amtes Rostocker Heide trauern um ihren Amtswehrführer Ralf Kurths. Er verstarb nach kurzer schwerer Krankheit am 3.10.2023.
Amtsbrandmeister Kurths war zunächst von März 1997 bis Oktober 2010 Mitglied in der Freiwilligen Feuerwehr Poppendorf. Seit November 2011 war er Mitglied in der Freiwilligen Feuerwehr Klein Kussewitz. Neben seiner hauptberuflichen Tätigkeit als Sachbearbeiter und Fachberater für gefährliche Stoffe in der Brandschutzdienststelle des Landkreises Rostock war Kamerad Kurths seit Februar 2019 der Amtswehrführer der Freiwilligen Feuerwehren des Amtes Rostocker Heide.
Die Familie »Feuerwehr« verliert mit Ralf Kurths einen versierten Feuerwehrfachmann und geschätzten Kameraden.
Seine Persönlichkeit und sein Einsatz in der und für die Feuerwehr werden uns in dankbarer Erinnerung bleiben. Wir werden ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.
Für die Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehren Bentwisch, Klein Kussewitz, Blankenhagen, Gelbensande, Mönchhagen und Rövershagen

*Marcel Kuhz*
*Stellvertretender Amtswehrführer*

**Hinweis auf Stellenausschreibungen des Amtes Rostocker Heide**

Die ausführlichen Ausschreibungen finden Sie auf der Homepage des Amtes Rostocker Heide unter *htts://www.amt-rostocker-heide.de/stellenausschreibungen/*. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbungen. Informieren Sie sich bitte laufend auf unserer Homepage.

*Elke Kleemann*
*Leiterin Zentrale Dienste*

**Bekanntmachung über die Einladung zur Versammlung der Jagdgenossenschaft Rövershagen**

Am **21.11.2023** um **18.00 Uhr** findet die nichtöffentliche Versammlung der Jagdgenossenschaft Rövershagen im Gemeindehaus Rövershagen, Graal-Müritzer-Straße 3, 18182 Rövershagen statt.
Die detaillierte Einladung finden Sie auf der Homepage des Amtes Rostocker Heide bzw. in den Schaukästen der Gemeinde.

*gez. Silke Marquardt*
*Ordnungsamtsleiterin*

**Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Bentwisch,**

momentan komme ich bei einem Thema, unsere Gemeinde betreffend, aus dem Staunen nicht mehr raus. Monatelang, um nicht zu sagen jahrelang, passiert wenig bis nichts, und dann kann's mit einemmal nicht schnell genug gehen: Den Bebauungsplan B20 zur Erweiterung unseres Gewerbegebietes hatten wir bereits am 18.1.2021 beschlossen. Erst fehlte die letzte Genehmigung von Seiten der Naturschutzbehörde, die aber kam am 12.1.2022. Dann stand Herr Madsen auf der Bremse, und beim För-

dermittelantrag musste ewig ergänzt und geändert werden, aber auch der liegt nun seit 26.8.2022 beim Landesförderinstitut und seither: Trotz stetiger Nerverei Stillstand. Umso unverständlicher wurde der Ruf der Landesregierung nach weiteren Gewerbeflächen immer lauter. Zu allem Übel habe ich in meiner Funktion als Bürgermeister bislang meine Unterschrift verweigert und damit das Eintreten der Rechtskraft behindert, was auch nicht jedem gefallen hat. Aber bevor ich es zulasse, dass die Gemeinde zu faulen Kompromissen genötigt wird, wollte ich schon lieber alles »in trockenen Tüchern« haben: Die 90%ige Förderung der gigantischen Investitionskosten von 24 Mio € durch das Land, für uns und die Gewerbetreibenden einen kommunalen Windpark in Volkenshagen unter nachhaltiger Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger der gesamten Gemeinde und die Abstimmung mit Rostock, denn wir leben nun mal im Stadt-Umland-Raum. Wie gut aus heutiger Sicht, denn die notwendigen Änderungen an den Festsetzungen zur nachhaltigen Versorgung dieses neuen Gewerbegebietes mit 100% Strom aus regenerativen Energien sind dadurch wesentlich einfacher einzubringen. Wir sind zwar noch nicht ganz durch, aber immerhin gibt es vielversprechende Gespräche und Handlungen in Schwerin ...

Ich habe mich über die rege Teilnahme an der Einwohnerversammlung zur B105-Ortsumgehung von Mönchhagen und Rövershagen sehr gefreut, offensichtlich sind wir die Ersten, die hier ihre Bürgerinnen und Bürger informieren (das Kartenmaterial ist wie versprochen online verfügbar). Auch da wird noch viel Wasser die Warnow runterfließen und unmittelbar beteiligt sind wir ja momentan noch nicht, aber die indirekte Aussicht auf einen Ersatz für die L182 und damit die Entlastung von Bentwisch und Groß Kussewitz motiviert. Überhaupt nehme ich mir (meistens zusammen mit Ralf Will und Stephan Busekow) momentan viel Zeit für Gespräche mit Vertretern des Landes und von politischen Parteien, die sich an der Gesamtsituation unserer Gemeinde interessiert zeigen, Herrn Fengler (dem neuen Chef des wichtigen Amtes für regionale Raumordnung), Herrn Peters, (MdL und Generalsekretär der CDU in MV), Herrn Schulte, SPD (Staatssekretär im WIMI MV) und einigen Abteilungsleitern im Wirtschafts- und im Landwirtschaftsministerium. So transportiert man ein Bild unserer Gemeinde und von der Haltung der Gemeindevertretung vom IST, vom WOLLEN, vom WAS SEIN KÖNNTE aber auch vom WAS NICHT SEIN SOLL. Ich werde auch hier über Neuigkeiten weiterhin berichten.

Viel Lob gibt es derzeit für die Kollegen der Bentwisch GmbH rund um das Thema Grünschnitt. Die Container im Gemeindegebiet sind eine echte Hilfe, und es läuft gut mit Ordnung und Sauberkeit. Sorgen macht uns der Container in Groß Kussewitz, hier haben wir festgestellt, dass ihn nicht nur Unbefugte für eine Entsorgung nutzen, sondern Abfall auch einfach mal daneben geworfen wird. Wir benötigen beim Thema Grünschnittcontainer Ihre Unterstützung, es ist nämlich kein Anschwärzen, wenn man Unverbesserlichen einen deutlichen Hinweis gibt, das zu unterlassen, sondern Zivilcourage. Wer das nicht direkt machen möchte, kann uns gern informieren, denn uns geht es darum, denjenigen, die die Container zu Lasten aller missbrauchen oder ihren Dreck einfach irgendwo hinwerfen, gewaltig »auf die Finger zu klopfen«! Das ist kein Spaß und noch einmal ganz klar: grundsätzlich untersagt ist, illegal irgendwo Müll, Unrat, Laub oder Grünschnitt abzulegen, die Kollegen der Bentwisch GmbH und die Gemeinde sind keine Entsorgungsunternehmen, dafür stehen die Einrichtungen des Landkreises zur Verfügung!

Schön war Martins Initiative, einfach mal so den Rundweg um den Funkturm von Brombeeren freizuschneiden, ich zitiere ihn mal: »und immer schön rumtrampeln, damit er nicht wieder so zuwuchert«. Und richtig gut taten auch die vielen positiven Reaktionen auf den Vorschlag zur »Nachdenkmaleiche« an der alten Mühlwiese. Ralf Kurths hat am 3.10. seinen Kampf gegen den Tumor verloren, »aber glaubt mir, dass man Glück und Zuversicht selbst in Zeiten der Dunkelheit zu finden vermag. Man darf bloß nicht vergessen, ein Licht leuchten zu lassen.« Machen wir, Ralf!

*Herzlichst*
*Ihr/Euer Andreas Krüger*

**Liebe Einwohnerinnen und liebe Einwohner der Gemeinde Bentwisch!**

**Alle Informationen zu Veranstaltungen, Busfahrten und sonstigen Events sind für die Bürgerinnen und Bürger aller 10 Ortsteile unserer Gemeinde bestimmt.**

Herzlich willkommen im November,
unser Oktoberfest war ein wunderschöner Nachmittag mit viel Spaß und Unterhaltung. Am 8.11. findet unser nächster Kaffeenachmittag statt, hier werden wir die 5. Jahreszeit/Narrenzeit begrüßen. In der Woche vom 6. bis 10.11. kassiere ich am Montag und Mittwoch von 9.00 bis 11.00 Uhr den Beitrag für die Busfahrt (3.12.) nach Berlin.

*Kaffeenachmittag zum Oktoberfest*

Nun beginnt die dunklere Jahreszeit und vielleicht für den Einen oder Anderen auch die Lesezeit. Ich möchte die Gelegenheit nutzen und unsere Bibliothek im Börgerhus für Sie/Euch anbieten. Wir haben über Krimis & leichtere Lektüre auch eine plattdeutsche Sammlung im Angebot. Wenn für Sie die Zeit am Vormittag nicht passend ist, rufen Sie uns gerne an und wir finden zu einem späteren Zeitpunkt einen anderen Termin.

Für den 10.11. möchte ich Sie/Euch an die Buchlesung »Schwesternschere« mit Frau Carmen Gauger erinnern, Beginn ist 17.00 Uhr, Eintritt 10,00€ p.P., Anmeldungen nehme ich gerne entgegen. Der nächste Preisskat findet am 17.11. statt, Anmeldung bitte bis 16.11. um 11.00 Uhr.

Noch zwei wichtige Informationen für Dezember, am 3.12. fahren wir nach Berlin zum Friedrichstadtpalast und am 4.12. findet unsere große Weihnachtsfeier im Restaurant »Zur neuen Eiche« in Bentwisch statt. Anmeldungen hierfür nehme ich schon entgegen.

**Bitte den Blick in die Schaukästen nicht vergessen, da die Informationen zeitgenauer sind.**
**Änderungen vorbehalten, da Redaktionsschluss am 15.10.2023 war.**

**Veranstaltungen Börgertreff**

| | | |
|---|---|---|
| **01.11.** | **14.00 Uhr** | Tanzen Line Dance |
| **02.11.** | **09.00 Uhr** | Yoga (3) **(jeden Donnerstag)** |
| **02.11.** | **14.00 Uhr** | Nachmittag für die Bewohner im Börgerhus **(jeden Donnerstag)** |
| **06.11.** | **10.00 Uhr** | Bibliothek |
| **06.11.** | **14.00 Uhr** | Handarbeit |
| **07.11.** | **09.00 Uhr** | Sportgruppe Männer (Sporthalle) **(jeden Dienstag)** |
| **07.11.** | **09.00 Uhr** | Yoga (1) **(jeden Dienstag)** |
| **07.11.** | **15.00 Uhr** | Bowling |
| **08.11.** | **14.00 Uhr** | Kaffeenachmittag, »Narrenzeit« |
| **08.11.** | **16.00 Uhr** | Fahrradgruppe Kegeln |
| **10.11.** | **17.00 Uhr** | Buchlesung »Schwesternschere« |
| **14.11.** | **14.00 Uhr** | Frauen Rommé/ Herren Skat |
| **15.11.** | **14.00 Uhr** | Tanzen Line Dance |
| **17.11.** | **18.00 Uhr** | Preisskat |
| **20.11.** | **10.00 Uhr** | Bibliothek |
| **20.11.** | **14.00 Uhr** | Handarbeit |
| **22.11.** | **16.00 Uhr** | Fahrradgruppe |
| **28.11.** | **14.00 Uhr** | Frauen Rommé/ Herren Skat |

**Veranstaltungen im Dorfgemeinschaftshaus Klein Kussewitz**
Im November/Dezember bleibt das Dorfgemeinschaftshaus für Seniorenveranstaltungen geschlossen. Die Kaffeenachmittage 8.11. und 4.12. in Bentwisch können gerne besucht werden, Anmeldungen hierzu bitte unter bekannter Telefonnummer.
*Ansprechpartnerin: Karola Frehse*
*Tel. 038202/2028 mit AB*

| | | |
|---|---|---|
| **01.11.** | **19.00 Uhr** | Tanzen Line Dance für Anfänger **(jeden Mittwoch)** |
| **07.11.** | **19.00 Uhr** | Tanzen Line Dance **(jeden Dienstag)** |
| **08.11.** | **14.00 Uhr** | Kaffeenachmittag in Bentwisch »Narrenzeit« |
| **04.12.** | **14.00 Uhr** | große Weihnachtsfeier |
| **05.12.** | **19.00 Uhr** | Tanzen Line Dance **(jeden Dienstag)** |
| **06.12.** | **19.00 Uhr** | Tanzen Line Dance für Anfänger **(jeden Mittwoch)** |

*Gabriele Kemlein, Senioren- und Bürgerarbeit, Tel. 0381/66098020 mit AB*
*kemlein@bentwisch-gmbh.de*

**Information des Vorstandes des FSV Bentwisch**

**Zur Absicherung unserer Heimspiele der 1. und 2. Herren suchen wir regelmäßig Ordner!**

**Dein Aufgabenbereich:**
- Absicherung von sicheren und reibungslosen Heimspielen
- Organisation der Sicherheit auf dem Sportgelände
- Ansprechpartner für Zuschauer und Gäste





**Dein Anforderungsprofil:**
- Du bist mind. 18 Jahre alt
- Du hast ein sicheres Auftreten
- Du bist zuverlässig, freundlich, teamfähig und kannst dich durchsetzen

**Das können wir Dir anbieten:**
- ein angenehmes Team in familiärer Atmosphäre
- eine intensive Einarbeitung
- kostenloser Eintritt und Verpflegung

Bei Interesse sprecht uns einfach bei den Heimspielen an oder meldet euch per Facebook/Instagram oder unter *info@fsv-bentwisch.com*.

*Robert Schönbeck, FSV Bentwisch e.V.*
*Leiter Medien/Öffentlichkeitsarbeit*

**Die Gemeinde Blankenhagen informiert:**

**Spendenlauf in Blankenhagen – WIR sagen DANKE**

Am Samstag, den 9.9.2023 fand in Blankenhagen der 2. Blankenhäger Spendenlauf »Laufen hilft weiter« statt. Das erlaufene Geld ist für eine Streuobstwiese vorgesehen. Bei strahlendem Sonnenschein fanden sich viele Läuferinnen und Läufer auf dem Sportplatz ein. Nach einer kurzen Erwärmung ging es los. Die Zuschauer kamen ins Staunen, als die Läufer Runde für Runde absolvierten und einige nicht aufhören wollten. Nach dem Lauf standen für sie Getränke, Obst und eine kleine Stärkung zur Verfügung.

*Erwärmung ist wichtig*

Auf diesem Wege möchten wir uns ganz herzlich bei unseren Sponsoren bedanken:
MH Fliesenservice Mario Hess, Fit by Orle – Dirk Orlishausen, Austin Powers Taxi & Transfer – Rene Aust, Herrn Ralf Knüppel, Immobilienmakler Heiko Dethloff, LB Lehmann Brandschutz & Sanierungs GmbH Bentwisch, Fam. Dießner, Familie Drews, Frau Braatz, Frau Jungnickel, Frau Behncke, Frau Tiburtius, Herrn Holz, Familie Leingang, Herrn Schramm, Herrn Schmidt, Vievien Steffens und Lars Steffens GbR.
Eine stolze Summe von **1386** € wurde erlaufen! Ein großes Dankeschön geht an Herrn Ralf Knüppel, der uns bei den Vorbereitungen und bei der Durchführung rund um den Sponsorenlauf toll unterstützt hat, und an Herrn Schmidt, der die Erwärmung für die Sportlerinnen und Sportler auf dem Sportplatz durchgeführt hat. Vergessen möchte ich auch nicht alle ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer und Herrn Thomas Böckmann, der sich um die medizinischen Belange der Läufer kümmerte.
**Ganz herzlich bedanken wir uns aber bei Ihnen und bei Euch für die großartigen sportlichen Leistungen!**
Wir freuen uns auf das nächste Jahr!

*Silvana Drews*
*Ausschuss Schule, Jugend, Kultur und Sport*

**Liebe Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde Blankenhagen und der umliegenden Gemeinden,**

Am Freitag, den **1.12.2023** treffen wir uns von **17.00 Uhr – 18.00 Uhr** am »Uns Dörphus« in Blankenhagen und wollen zum ersten Mal gemeinsam unseren Weihnachtsbaum vor unserem Haus schmücken. Liebe Kinder, liebe Eltern, bitte helfen Sie uns! Basteln Sie mit Ihren Kindern bunte große Weihnachtsanhänger oder Kugeln für unseren Weihnachtsbaum. Bitte denken Sie daran, dass die Anhänger witterungsbeständig sind! An diesem Abend wollen wir gemeinsam mit Euch/Ihnen mit den gebastelten Anhängern und Kugeln unseren Baum schmücken. Zur Stärkung gibt es Kinderpusch und Glühwein.
Am Sonnabend, den **2.12.2023** findet von **12.00 Uhr bis 17.00 Uhr** unser zur Tradition gewordener Adventsmarkt im »Uns Dörphus« in Blankenhagen statt. Ab 12.00 Uhr gibt es Leckeres aus dem Suppentopf, Wurst vom Grill, Wildschwein, frischgebackene Waffeln, Glühwein, Kinderpunsch u.v.a.m. Nach erfolgter Stärkung warten wieder viele Verkaufsstände auf Sie, z.B. Handarbeiten, Adventsgestecke, Honig, Geschenkartikel, Keramik, Plätzchen, Stollen u.v.m. Lassen Sie sich überraschen.
Ab 14.00 Uhr lädt die Landbäckerei Lange zu Kaffee und Kuchen in den Kreativraum ein. Liebe Kinder, vielleicht schaut der Weihnachtsmann an diesem Tag auch noch in Blankenhagen vorbei, lasst euch überraschen!
Wenn Sie noch Fragen haben, wenden Sie sich gerne an Frau Silvana Drews – Telefon 038201-847.
Wir würden uns sehr freuen, wenn wir uns auf dem Adventsmarkt sehen und verbleiben mit freundlichen Grüßen.

*Silvana Drews,*
*Ausschuss Schule, Jugend, Kultur und Sport*

**Liebe Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde Blankenhagen,**

willkommen im Monat November!
Am 9.11.2023 wird im »Uns Dörphus« **gemeinsam gekocht**! Mit 5 Personen wird gekocht und 15 weitere Personen können mitessen. Der Kostenbeitrag richtet sich nach dem gekochten Gericht. Wer Lust und Laune hat mitzukochen bzw. zu essen, kann sich gerne bei mir melden.
Am 8.12.2023 um 15.00 Uhr lädt die Gemeinde Blankenhagen zur Weihnachtsfeier im »Uns Dörphus« ein. Wer Hilfe benötigt um zur Feier zu kommen, kann sich gerne an mich wenden. **Bitte melden Sie sich bzw. meldet Euch auch weiterhin für alle Veranstaltungen spätestens 1 Tag vorher und für gekennzeichnete Veranstaltungen fristgerecht an.**

**Veranstaltungsplan November**

| | | |
|---|---|---|
| **07.11.** | **14.00 Uhr** | Kaffeetreff |
| **09.11.** | **15.00 Uhr** | Gemeinsam Kochen (5 Personen) |
| | **Gericht: gefüllter Rippenbraten** | |
| | **18.00 Uhr** | Gemeinsam Essen (15 Personen) |
| | **(Anmeldung für Kochen und Essen bis 06.11.2023)** | |
| **14.11.** | **14.00 Uhr** | Näh-Treff |
| **15.11.** | **14.00 Uhr** | Plätzchen backen – Erwachsene |
| **16.11.** | **15.00 Uhr** | Kinderbasteln |
| **17.11.** | **18.00 Uhr** | Skatabend **(Anm. bis 15.11.)** |
| **21.11.** | **08.30 Uhr** | Frühstückstreff **(Anm. bis 19.11.)** |
| **21.11.** | **19.00 Uhr** | Rommé-Abend **(Anm. bis 19.11.)** |
| **23.11.** | **15.00 Uhr** | Kinderspiele-nachmittag |
| **23.11.** | **19.00 Uhr** | **Filzen** im DGH Mandelshagen |
| **24.11.** | **17.00 Uhr** | Kindertheater |
| **28.11.** | **14.00 Uhr** | Näh-Treff |
| **30.11.** | **14.00 Uhr** | Spielenachmittag – Erwachsene |
| **01.12.** | **17.00 Uhr** | Weihnachtsbaum schmücken |
| **02.12.** | **12.00 Uhr** | Adventsmarkt |
| **04.12.** | **16.00 Uhr** | Kinderweihnachts-feier mit Kino im DGH Mandelshagen **(Anm. bis 28.11.)** |
| **08.12.** | **15.00 Uhr** | Gemeindeweih-nachtsfeier |
| **09.12.** | **09.00 Uhr** | Fahrt zum Advents-markt Scheune Bollewick **(Anm. bis 1.12.)** |

Ich bin auch weiterhin für Vorschläge und Anregungen offen. Erreichbar bin ich telefonisch unter 0162-9240257, gerne auch per WhatsApp bzw. SMS, per Mail unter: *sozi-betreuer18182@t-online.de* und immer donnerstags in der Zeit von 12.00 Uhr bis 14.00 Uhr in meinem Büro im »Uns Dörphus« Blankenhagen. Jetzt auch telefonisch unter 038201-77948, oder schauen Sie einfach mal vorbei.
Ich freue mich auf Sie/Euch.

*Silva Heß*
*Ihre Sozialbetreuerin für Jung und Alt*

**Ankündigung Termin**

Liebe Kinder,
wir laden Euch recht herzlich am Freitag, d. **24.11.2023 um 17.00 Uhr** ins „Uns Dörphus“ ein. Dort wartet auf Euch die herzergreifende Geschichte »Der Weihnachtswunsch«. In dieser mitreißenden Kindershow trifft Clownikuss auf einen kleinen Schneemann. Seid gespannt auf dieses Abenteuer! Wir freuen uns auf Euch! Kommt einfach vorbei und bringt eure Eltern und Großeltern mit!

*Silvana Drews*
*Ausschuss Schule, Jugend, Kultur und Sport*

**Sportliche Angebote des SV Wallbach Blankenhagen e.V.**

| | | |
|---|---|---|
| **Mo** | **18.25 – 19.55 Uhr** | Yoga (Mitglieder SV 11,- €, Nichtmitglieder 15,- €) |
| | **20.00 – 22.00 Uhr** | Volleyball |
| **Di** | **16.30 – 18.30 Uhr** | Judo |
| | **19.00 – 21.00 Uhr** | Fußball |
| **Mi** | **16.30 – 18.30 Uhr** | Judo |
| | **19.00 – 20.00 Uhr** | Frauensport |
| | **20.00 – 21.30 Uhr** | Tischtennis |
| **Do** | **18.00 – 20.00 Uhr** | Volleyball |
| | **20.00 – 22.00 Uhr** | Badminton |
| **Fr** | **16.30 – 17.30 Uhr** | Kindertraining Capoeira (4 – 9 Jahre) |
| **So** | **16.00 – 18.00 Uhr** | Volleyball |

Schaut gerne mal vorbei und macht einfach mit. Weitere Infos auf *www.sv-wallbach.de*

*i.A. Heike Camps*
*stellv. Vorst.-Vorsitzende*

**Liebe Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde Gelbensande,**

in den vergangenen Monaten gab es immer wieder Verkehrsunfälle auf der Bundesstraße B 105 zwischen Gelbensande und Rövershagen. Hier fahren täglich ca. 55000 Fahrzeuge in beide Richtungen, sie gehört zu den meistbefahrenen Straßen im Bundesland. Gefühlt ist dieser schnurgerade Straßenabschnitt ein Unfallschwerpunkt. Die Unfalltypenkarte der Polizei, also die statistische Erfassung aller Unfälle, sagt aber etwas anderes aus. In den letzten 3 Jahren gab es hier 47 erfasste Unfälle, die Hälfte davon waren Wildunfälle. Die schweren Verkehrsunfälle, ca. 1/3 der erfassten Unfälle, beruhen auf einer Nichteinhaltung des Sicherheitsabstandes. Hier sollten sich alle Verkehrsteilnehmer an den § 1 der STVO halten. Nicht alles kann der Gesetzgeber oder eine Behörde regeln.
Immer wieder gibt es Fragen zum Baufortschritt des Radweges zwischen Gelbensande und Altheide/Ribnitz-Damgarten. Bäume wurden gefällt, einige Brücken stehen frei in der Landschaft. Das Straßenbauamt arbeitet intensiv an der Fortführung der Baumaßnahme. Oberste Maßgabe bei allen Baumaßnahmen ist, die Behinderung durch Baumaßnahmen auf der B105 so gering wie möglich zu halten. Bei den bisherigen Baumaßnahmen wurde festgestellt, dass der Bauuntergrund sich nicht wie erwartet verhält. Deshalb werden jetzt zunächst ein paar Testfelder angelegt, um die korrekte Bauweise für den vorliegenden Untergrund zu ermitteln. Beide Punkte werden in einer Ausschreibung, welche jetzt im Herbst erfolgt, berücksichtigt. Mit Baubeginn ist im Frühling 2024 zu rechnen.

Der Bundestag hat in den vergangenen Wochen das Gesetz zur kommunalen Wärmeplanung beschlossen. Der Landtag Mecklenburg-Vorpommern muss jetzt ein entsprechendes Landesgesetz beschließen. Für die Erstellung dieses Planes können Fördermittel beantragt werden. Die Bürgermeister unseres Amtes haben beschlossen, dass wir für unsere 5 Gemeinden einen gemeinsamen Antrag stellen. Bis Ende Oktober sollen die unterschriftsreifen Fördermittelanträge vorliegen. So stellen wir uns gemeinsam den neuen Herausforderungen.

Die Gemeindevertretung hat auf ihrer letzten Sitzung die Anschaffung eines Multifunktionalen Geräteträgers für den Bauhof beschlossen. Das Fahrzeug soll folgende Spezifikationen aufweisen: Ein Fahrzeug mit Absetzkippaufbau inkl. Container, ein Kommunal-Frontausleger, ein Schlegelmähkopf und eine Heckenschere. Mit diesem Geräteträger können die Mitarbeitenden des Bauhofes in den kommenden Jahren Pflegemaßnahmen in der Gemeinde optimieren. Bereits in den vergangenen Jahren haben wir die materielle Basis des Bauhofes ziel- und aufgabengerecht entwickelt.
Die Gemeindevertreter haben eine 1. Änderung der Friedhofssatzung für den kommunalen Friedhof der Gemeinde Gelbensande beschlossen. Das Bestattungsgesetz Mecklenburg-Vorpommern legt fest, dass die örtlichen Ordnungsbehörden für Bestattungen zu sorgen haben, sofern es keine bestattungspflichtigen Angehörigen gibt bzw. nicht zu ermitteln oder nicht auffindbar sind oder sie ihrer Pflicht nicht nachkommen.
Ist der Wille des Verstorbenen nicht bekannt, so ist eine einfache, ortsübliche und würdige Bestattung durchzuführen. Diese sogenannten ordnungsbehördlichen Bestattungen werden durch das Amt Rostocker Heide durchgeführt und beauftragt. Bislang wurden die Verstorbenen auf der anonymen Urnengemeinschaftsanlage beigesetzt. Seit dem 13.7.2021 legt das Bestattungsgesetz fest, dass diese ordnungsbehördlichen Bestattungen namentlich gekennzeichnet sein müssen, es sei denn, nach dem Willen des Verstorbenen sollte die Beisetzung in einem anonymen Grab stattfinden. Das bedeutet, dass das Grab mit einem Grabstein, Platte o.ä. gekennzeichnet werden muss.
Für diese namentliche Beisetzungsart ist jetzt eine neue Fläche auf dem kommunalen Friedhof beschlossen worden.

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

die Mitglieder der Gemeindevertretung und die sachkundigen Einwohner der Fachausschüsse haben sich sehr intensiv mit der Elterninitiative »Waldkindergarten Gelbensande« auseinandergesetzt. Wir haben dieser Initiative jegliche machbare Unterstützung zugesagt. Gemeinsam mit den Vertretern der Initiative und den zuständigen Abteilungen der Kreisverwaltung wurden alle Möglichkeiten der Förderung beraten. Deutlich wird, dass es noch eine Reihe von Fragen gibt, die neu gedacht werden müssen. Die Ausschüsse werden sich im 1. Quartal 2024 nochmals mit dem Waldkindergarten auseinandersetzen.

Wir bleiben optimistisch und stellen uns den Aufgaben der nächsten Monate.

*Ihr Manfred Labitzke*
*Bürgermeister Gemeinde Gelbensande*





**Mehrgenerationenhaus »Heidetreff«**

Tel. 038201-725
*dagmar.bannenberg@volkssolidaritaet.de*
Kinder- und Jugendtreff:
Tel. 038201-77943 und 0172-1745389
*maggie.hellwig@volkssolidaritaet.de*
*instagram: jugendclub_gelbensande*

**Veranstaltungsplan November 2023**

| | |
|---|---|
| **Montag** | |
| **12.00 – 14.00 Uhr** | Lernzeit |
| **13.30 – 18.30 Uhr** | Jugendclub (ab 11 J.) |
| **15.00 Uhr** | Sprachkurs Deutsch |
| **Dienstag** | |
| **12.00 – 14.00 Uhr** | Lernzeit |
| **13.00 – 18.00 Uhr** | Kinder- und Jugendclub für alle (ab 6 Jahre) |
| **18.30 Uhr** | Keramik |
| **19.00 Uhr** | Gelbensander Chor |
| **Mittwoch** | |
| **12.00 – 14.00 Uhr** | Lernzeit |
| **13.00 – 18.00 Uhr** | Kinder- und Jugendclub für alle (ab 6 Jahre) |
| **15.30 Uhr** | Ausgabe der Rostocker Tafel |
| **19.00 Uhr** | Line Dance |
| **19.00 Uhr** | Klöppeln |
| **Donnerstag** | |
| **10.00 Uhr** | Keramik |
| **12.00 – 14.00 Uhr** | Lernzeit |
| **13.30 – 18.00 Uhr** | Kinder- und Jugendclub für alle (ab 6 Jahre) |
| **14.30 – 15.30 Uhr** | Fit & Fun in der Sporthalle (ab 6 Jahre) |
| **16.00 Uhr** | Begegnungskaffee |
| **Freitag** | |
| **12.00 – 14.00 Uhr** | Lernzeit |
| **14.00 – 15.00 Uhr** | Beratungscafé für Kinder & Jugendliche |
| **15.00 Uhr** | Sprachkurs Deutsch |
| **15.00 – 18.30 Uhr** | Jugendclub (ab 11 J.) |

**Veranstaltungen**

| | | |
|---|---|---|
| **06.11.** | **19.00 Uhr** | Sozialausschuss |
| **19.11.** | **19.00 Uhr** | Bauausschuss |
| **23.11.** | **15.00 Uhr** | Plauderstündchen bei Kaffee und Kuchen |
| **27.11.** | **09.30 Uhr** | Seniorenbeirat |

**Vorankündigung**

Am **15. Dezember 2023** findet unsere diesjährige **Weihnachtsfeier der Senioren** statt. Nähere Informationen finden Sie im nächsten Mitteilungsblatt des Amtes »Rostocker Heide“ sowie in den Schaukästen.

**Jubiläum Mehrgenerationenhaus Heidetreff**

Für die erwiesenen Aufmerksamkeiten und Geschenke anlässlich unseres 30-jährigen Jubiläums möchten wir uns im Namen der Volkssolidarität Bad Doberan/Rostock Land e.V. beim Amt Rostocker Heide, der Gemeinde Gelbensande/Willershagen, der Wohnungs- & Energieversorgungsgesellschaft Gelbensande mbH, dem Pflegeheim Charlottenhof, der Grundschule Blankenhagen, dem Heidechor, der Klöppelgruppe, der Schulsozialarbeit Graal-Müritz & Rövershagen, dem Fotostudio Fontes, dem Waldkindergarten Gelbensande e.V., dem Treffpunkt Oase, dem Seniorenbeirat und vielen weiteren recht herzlich bedanken.

*Jubiläum*

**Dorffest Gelbensande**

Am 23.9. fand das jährliche Dorffest in Gelbensande statt. Dieses Jahr gab es vor allem für die Familien viel zu entdecken. Zum Auftakt konnte sich beim Bubble-Soccer richtig ausgepowert werden. Ab 14 Uhr gab es dann z.B. eine Hüpfburg, Riesenseifenblasen und Kinderschminken. Außerdem konnten beim Stand vom Jagdschloss Gelbensande Holzscheiben gebrannt werden, beim Waldkindergarten e.V. konnte über einen Barfußpfad gegangen werden und beim Angebot des Gartenvereins Lindenweg e.V. konnten tolle Preise beim Tastspiel gewonnen werden. Highlights waren außerdem der Auftritt vom Heidechor und die Live-Rettung aus einem PKW von der Feuerwehr.

*Bubble-Soccer*

**Herbstferien im Heidetreff**

In den Herbstferien haben wieder viele Kinder und Jugendliche an unserem bunten Programm teilgenommen. So sind wir gemeinsam nach Bad Doberan zur Sommerrodelbahn gefahren und konnten rasant den Berg hinunterdüsen und uns sogar noch mit Pommes stärken. Außerdem haben wir am Dienstag bei Rostocker Lokalradio LOHRO Radioluft geschnuppert und eigene kleine Radiobeiträge eingesprochen. So haben Lola und Lena das Wetter für den nächsten Tag angesagt und es liefen Beiträge über die D-Jugend des SV Gelbensander Grashopper und die Tanzgruppe des Sportvereins.

*Zu Gast bei Radio LOHRO*

Am Mittwoch ging es dann kreativ weiter beim »Basteln mit Filz« und der »Schmuckwerkstatt«. Donnerstag fand dann das lang ersehnte Fußballturnier der Jungs aus dem Jugendclub statt. In Zweierteams wurde um den heiß begehrten Pokal gekämpft. Freitagabend kochten sich die Jugendlichen dann ein Abendessen und haben anschließend die Hüften geschwungen. Beim Herbstfest konnten Drachen gebastelt und Geschirrhandtücher mit bunten Herbstmotiven bedruckt werden. Außerdem gab es leckere Apfelwaffeln.

*Schmuckwerkstatt*

*Dagmar Bannenberg und Maggie Hellwig*
*Mehrgenerationenhaus »Heidetreff«*

**Museum Jagdschloss Gelbensande e.V.**

**Öffnungszeiten:**
**Dienstag – Sonntag 11.00 – 16.00 Uhr**
**Montag geschlossen**

Wir suchen ab sofort Personal für den Museumsbetrieb und/oder die Geschäftsstelle des Vereins in Teilzeit oder auf Basis einer geringfügigen Beschäftigung (auch für Rentner geeignet). Bei Interesse erhalten Sie weitere Informationen in der Geschäftsstelle.

*Ellen Martens*
*Geschäftsstelle*

**Neues von der Seniorengruppe Mönchhagen**

Mit einem warmen Oktober hat der Herbst Einzug gehalten. Unser Spielenachmittag am 12.10. hat allen riesigen Spaß gemacht. Es ging recht lustig zu. Rommé und Mensch ärgere Dich nicht waren der Renner. Vorher wurde aber die Kaffeerunde mit den selbstgebackenen Kuchen von Hannelore und Karin eröffnet. Na, der war ja lecker!!! Wir danken Euch dafür. Habt ihr toll gemacht.
Nun möchte ich Euch zu unserer Veranstaltung am **9.11.23 um 14.30 Uhr** zu einem Kaffeenachmittag auf **Karls Erdbeerhof** recht herzlich einladen. Alle werden rechtzeitig über den Verlauf telefonisch informiert. Freuen wir uns auch auf unsere Tagesfahrt zum Gut Basthorst am **25.11.23**. Schönes Wetter wäre toll. Bis bald und bleibt bis dahin schön gesund. Bei Fragen und Hinweisen stehe ich Euch gerne zur Verfügung.

*Renate Müller, Seniorenbetreuung Mönchhagen, Tel.03820230086*

**Durch die Geschichte Mönchhagens: Der Krug in Niedermönckhagen, Teil II**

Am 17. Juni 1819 wird der Krug im Unterdorf vom Forstinspektor Becker aus Röversha-gen ersteigert. Für diesen ist der Krug jedoch nur eine Geldanlage, bewirtschaftet wird der Krug vom Pächter Jahnke.
Becker hatte mit Jahnke einigen Ärger. Im Februar 1820 beschwerte Becker sich beim Amtmann, dass Jahnke im Garten 4 Obstbäume abgehauen hatte. Da die Obstbäume zum einen das Haus schützten, Becker zum anderen aber auch die Obsternte bereits seinem Katenpächter Freitag versprochen hatte, bat er das Amt, einzuschreiten. Daraufhin wurde der Landreiter (ein Bote des Amtes) Roepcke nach Mönchhagen geschickt, um Obstbäume und Weiden zu zählen.
Im Juni kam ein kleines Mädchen zu Becker gelaufen, geschickt von der Ehefrau Jahncke. Jahncke war besoffen und dabei, alles niederzureißen, wollte die Scheune anstecken und seine Frau erschießen. Der Schulze war nicht zu Hause und die übrigen Hausleute wollten ihr nicht zu Hilfe kommen. Woraufhin der Landreiter 2 Tage später nochmals zu Jahncke ritt und die Ehefrau Jahnckes befragte, ob sie wolle, dass Jahncke arretiert würde. Das wollte sie nicht, obwohl er ihr wohl mit Schießen gedroht hatte. Das Gewehr habe er aber dem Katenmann Düwel zum Reinigen gegeben und es sei nun beim Schulzen deponiert. *Jahncke ward hierauf zur ruhe verwiesen und sich künftig vernünftig zu betragen und seiner Frau guth zu thun.*
Zwei Jahre später geht es um Beckers Holländer Freitag, der seine Kühe auf dem Fischländer Landweg auf seine hintersten Weideflächen treiben musste. Brandt, der Besitzer des Hofes auf der anderen Seite der Kreuzung, wollte nun den Landweg sperren, weil die Tiere so viel Staub aufwirbelten, dass das Brandts Früchten schade. Becker argumentierte, dass Brandt, auch wenn er für die Unterhaltung der Straße verantwortlich war, nicht zu bestimmen hatte, wer auf der Straße gehen durfte. Wieder musste also der Landreiter nach Mönchhagen und Brandt verbieten, die Straße zu sperren. Brandt versicherte, dass er natürlich nicht den Amtsbefehl überschreiten wolle, dass aber der Landweg viel mit Wagen befahren würde, denen das Vieh ausweiche und über die Gräben spränge. Er wolle sich den entstehenden Schaden vorbehalten, schließlich seien die Hauswirthe verpflichtet, auf ihren eigenen Hufen Wege zu den äußeren Schlägen anzulegen.

*Wiebke Salzmann,*
*Ortschronistin Mönchhagen*
*ortschronik-moenchhagen@wissenstexte.de*

**Liebe Bürgerinnen und Bürger von Röversha-gen,**

heute wende ich mich vor allem an Grundstückseigentümer, denn ich werde immer wieder gefragt, was es denn nun mit der Grundsteuerreform auf sich hat, und ich höre viele Befürchtungen, dass die an die Gemeinde zu zahlende Grundsteuer enorm steigen könnte. Aus diesem Grund habe ich mich entschieden zu versuchen, Ihnen die Zusammenhänge so zu erklären, dass Sie wissen, was auf Sie zukommt. Diesem Artikel liegt ein Vortrag zugrunde, den ich vor ca. einem halben Jahr in einer Gemeindevertretersitzung bereits dargelegt habe.

Dass die Grundsteuer reformiert werden muss, war schon länger klar. Es brauchte aber erst das Bundesverfassungsgericht, bis sich die Politik endlich zu einer Reform durchringen konnte – bzw. musste. Am 10.4.2018 erklärte das Bundesverfassungsgericht das derzeit gültige System der Grundsteuer für verfassungswidrig – und läutete damit das Ringen um die Reform der Grundsteuer ein.
Bisher berechnete sich die Grundsteuer in einem mehrstufigen Verfahren. Bindende Grundlage war der Einheitswert, den die Finanzämter für das jeweilige Grundstück gesondert feststellten. Der Einheitswert wurde mit einer gesetzlich festgelegten Steuermesszahl multipliziert. Auf den so berechneten Steuermessbetrag wendete die Gemeinde, in deren Bereich das Grundstück lag, ihren Hebesatz an.
Eigentlich hatte der Gesetzgeber vorgesehen, dass alle sieben Jahre die Einheitswerte im Rahmen einer Hauptfeststellung ermittelt werden. Tatsächlich fand jedoch im Jahr 1964 die erste und letzte Hauptfeststellung für alle Grundstücke statt. In den östlichen Bundesländern basieren die Einheitswerte sogar auf Feststellungen aus dem Jahr 1935.
Seitdem änderten sich die Einheitswerte nur punktuell, zum Beispiel bei wesentlichen Wertsteigerungen oder Wertminderungen, bei der Errichtung neuer Gebäude oder wenn das Eigentum an dem Grundstück wechselte. Meist legte das Finanzamt trotzdem den bisherigen Einheitswert der Grundsteuerberechnung zugrunde.
Dies führte dazu, dass ein Gebäude, das zum Beispiel im Jahr 2010 errichtet wurde, wie ein Objekt bewertet wurde, das sich noch im Ausstattungszustand des Jahres 1964 bzw. 1935 (Ostdeutschland) befand. Der wesentlich höhere Wert des modernen Gebäudes durch eine zeitgemäße Ausstattung blieb unberücksichtigt.
Auf der anderen Seite blieben wertmindernde Abnutzungen alter Gebäude bei der Berechnung der Grundsteuer ebenfalls außen vor. Deshalb hat unter Umständen ein Haus Baujahr 2018 mit moderner Ausstattung den gleichen Einheitswert wie ein Haus aus dem Jahr 1960.

Die durch die Anwendung des veralteten Einheitswerts entstehenden Wertverzerrungen waren für das Bundesverfassungsgericht nicht mehr hinnehmbar. Es erklärte deshalb die Vorschriften zur Einheitsbewertung für die Bemessung der Grundsteuer für verfassungswidrig.
Gleichzeitig verpflichteten die Richter den Gesetzgeber, bis Ende 2019 die Grundsteuer neu zu regeln. Ganz wichtig ist hierbei: Die derzeitige Grundsteuer darf trotzdem weiter nach altem Recht erhoben werden, bis die Neuregelung in Kraft tritt.
Da das alte Grundsteuergesetz und das Bewertungsgesetz (zumindest in Teilen) verfassungswidrig waren, wollte der Gesetzgeber in erster Linie die Grundsteuer mit dem Grundgesetz in Einklang bringen. Darüber hinaus soll die neue Grundsteuer gerechter ausfallen.
Ziel ist nicht weniger als eine »verfassungskonforme, rechtssichere und zeitgemäße Fortentwicklung der Grundsteuer und der damit verbundenen Bewertung der Grundsteuerobjekte, um die Grundsteuer als verlässliche Einnahmequelle der Kommunen zu erhalten« (Gesetzesbegründung Grundsteuer-Reformgesetz – GrStRefG, Tz. A).
Vor allem aber soll der Steuerpflichtige nicht wesentlich mehr zahlen als vorher. Gleichzeitig sollen den Kommunen, denen die Grundsteuer unmittelbar zufließt, keine Einnahmen entgehen. Ob diese Quadratur des Kreises gelingt, wird sich zeigen.

Ursprünglich gab es zwei Reformvorschläge: ein wertunabhängiges und ein wertabhängiges Modell, kurz WUM und WAM.
Beim wertunabhängigen Modell spielte nur die Größe des Grundstücks und die Gebäudefläche eine Rolle, nicht aber die Lage des Grundstücks. Egal, ob es sich um ein Grundstück in einer Großstadt in bester Innenstadtlage handelte oder um ein Grundstück auf dem Land, wo der Bus nur morgens und abends fährt, die Bemessungsgrundlage für die Grundsteuer wäre immer gleich gewesen.
Das wertabhängige Modell legte den tatsächlichen Wert einer Immobilie für die Berechnung der Grundsteuer zugrunde. Dafür müssen die Werte von Grund und Boden sowie von Gebäuden ermittelt werden.
Auch wenn der Bewertungsaufwand des wertunabhängigen Modells deutlich geringer gewesen wäre als beim wertabhängigen, hat sich letzteres schließlich doch durchgesetzt. Es ist zwar aufwändiger, erfüllt aber eher die Anforderungen, die das Bundesverfassungsgericht an ein neues Grundsteuersystem stellt.

Die künftige Besteuerung bringt im Endergebnis gar nicht so viele Änderungen mit sich. Denn auch das neue Bundesmodell orientiert sich an dem bisherigen mehrstufigen (3stufigen) Verfahren Grundstückswert, der Grundsteuermesszahl und dem Hebesatz der Gemeinden.
Anders als bisher hängt der Grundstückswert jedoch vom Bodenrichtwert und einer statistisch ermittelten Nettokaltmiete ab, die in regelmäßigen Abständen aktualisiert werden. Die Fläche des Grundstücks, die Art des Gebäudes (privat oder betrieblich) und dessen Alter spielen im Bundesmodell ebenfalls eine Rolle.
Eigentlich sollte das neue System der Grundsteuer bundesweit gelten. Falls einem Bundesland das aber nicht gefiel, durfte es eigene Regeln zur Bewertung entwickeln und erlassen. Diese Möglichkeit haben einige Bundesländer in Anspruch genommen, nur die Hälfte aller 16 Bundesländer hat sich für das Bundesmodell entschieden, so auch Mecklenburg-Vorpommern.
Die Reform war überfällig und ist deshalb unbedingt zu begrüßen. Ob jedoch die Immobilienbesitzer nach der Neubewertung ihres Grund und Bodens und ihrer Gebäude nicht oder nicht viel mehr bezahlen als bisher, scheint fraglich. Vor allem in Großstädten, in denen die Grundstückspreise immer weiter steigen, müssen die Eigentümer wahrscheinlich bald tiefer in die Tasche greifen. Das Gleiche gilt für Mieter – denn der Vermieter darf die Grundsteuer weiterhin über die Betriebskosten umlegen.

Nachdem jeder Grundstückseigentümer seine Erklärung zur Feststellung des Grundsteuerwertes hoffentlich termingemäß an das zuständige Finanzamt geschickt hat, haben er und die Kommune, auf deren Territorium sich das jeweilige Grundstück befindet, einen Bescheid über den Grundsteuermessbetrag für die Hauptveranlagung zum 01.01.2025 erhalten.
Im dritten und letzten Schritt wendet die Gemeinde den Hebesatz an und bestimmt als Ergebnis – endlich – die zu zahlende Grundsteuer. Den Hebesatz legt jede Kommune für ihr Gebiet individuell fest.

Gut zu wissen:
Die Kommunen haben in einer Selbstverpflichtung angekündigt, ihre Hebesätze ab 2025 so anzupassen, dass die Grundsteuerbelastung für die Steuerbürger sich nicht erheblich verändert.
Eine Kommune kann, wenn sie will, den Hebesatz jährlich anpassen. Den dazu erforderlichen Beschluss muss sie bis zum 30.6. des laufenden Jahres fassen, wenn sie den Hebesatz erhöhen will. Der neue Hebesatz gilt dann rückwirkend ab 1.1. des entsprechenden Jahres (§ 25 Abs. 3 GrStG). Wenn die Kommune den Hebesatz verringert, kann sie das bis zum Ende des jeweiligen Jahres ebenfalls rückwirkend tun.

Diese unterschiedlichen Hebesätze gibt es:
- Grundsteuer A
- Grundsteuer B
- Grundsteuer C (neu ab 2025)

Das **»A«** steht für »agrarisch«. Die Grundsteuer A gilt also für Grundstücke der Land- und Forstwirtschaft.
Das **»B«** steht für »baulich«. Die Grundsteuer B umfasst die in einer Gemeinde liegenden bebauten und unbebauten Grundstücke – also alles, was nicht Land- und Forstwirtschaft ist.
Das **»C«** steht eigentlich für nichts, nach den Buchstaben A und B kommt eben der Buchstabe C. Die Grundsteuer C darf eine Gemeinde **ab 2025** für baureife Grundstücke erheben, sie kann deutlich höher ausfallen als die Grundsteuer B.
Von besonderem Interesse ist für jeden Hauseigentümer die Grundsteuer B. Dies trifft auch für die Kommune zu.
Beispiel:
- Voraussichtliche Erträge der Gemeinde Rövershagen 2023 Grundsteuer A: 17.000 €
- Voraussichtliche Erträge der Gemeinde Rövershagen 2023 Grundsteuer B: 220.000 €

In der Gesetzesbegründung heißt es:
»Nicht beabsichtigt ist eine strukturelle Erhöhung des Grundsteueraufkommens. An die Gemeinden wird daher appelliert, die aus der Neubewertung des Grundbesitzes

resultierenden Belastungsverschiebungen durch eine gegebenenfalls erforderliche Anpassung des Hebesatzes auszugleichen, um ein konstantes Grundsteueraufkommen zu sichern.«

Es soll folglich mit der Grundsteuerreform keine Veränderung des Grundsteueraufkommens erreicht werden. Das heißt jedoch nicht, dass sich für den einzelnen Grundstückseigentümer nichts ändert.
Zu klären ist der Begriff »Grundsteueraufkommen«. Das Grundsteueraufkommen sind die Erträge, die eine Kommune aus den (2 bzw. 3 Arten) der Grundsteuern, die sie erhebt, erzielt.

Ein Grundstückseigentümer (oder auch Erbbauberechtigter) hat kein Grundsteueraufkommen, sondern eine Grundsteuerschuld. Gemeint ist also schlechthin vom Gesetzgeber, dass sich für die Gemeinde nach der Grundsteuerreform 2025 der Ertrag aus der Grundsteuer (hier insbes. Grundsteuer B) nicht wesentlich verändert. Folglich soll das Ergebnis der Reform sein, dass wir in Rövershagen aus der Grundsteuer B einen Ertrag erzielen, der im Wesentlichen konstant ist, sprich ca. 220.000 € beträgt (zugrunde gelegt wird bei der Berechnung das Grundsteueraufkommen der Kommune im Jahre 2024).

Die Vorgehensweise ist folgende:
Berechnung:
Gesamtaufkommen der jeweiligen Steuerart (Grundsteuer B) 2024 geteilt durch die Summe aller Grundsteuermessbescheide
**= Hebesatz der Gemeinde, der zu einem konstanten Grundsteueraufkommen führt.**

Für den einzelnen Grundstückseigentümer bedeutet dies: Grundsteuermessbescheid des Finanzamtes x neuer Hebesatz der Kommune für 2025 = Grundsteuerbetrag für den Eigentümer

Mit der Neuberechnung und Festlegung dieses Hebesatzes entspricht eine Kommune den gesetzlichen Zielstellungen. Das bedeutet nicht, dass sich für den Einzelnen keine Veränderungen/Erhöhungen/Verringerungen ergeben. Nur in der Summe wird das gleiche Ergebnis erzielt.
Bei der Festlegung des Hebesatzes ist eine Kommune weitgehend frei in ihren Entscheidungen. Insofern bestehen für die Beschlussfassung der Gemeinde drei Möglichkeiten:

1. Der Hebesatz wird berechnet (s. oben), es wird ein konstantes Grundsteueraufkommen erzielt. Gleiches Grundsteueraufkommen ist eine Selbstverpflichtung, aber keine gesetzliche.

Die Gemeinde kann auch anders entscheiden, nämlich:
2. Die Kommune benötigt unbedingt mehr Erträge, sie kann den Hebesatz über die mathematisch ermittelte Größe hinaus erhöhen. Ob dies eine kluge politische Entscheidung ist, sei dahingestellt.

3. Die Gemeinde ist bereit, auf Erträge in der bisherigen Höhe zu verzichten, ohne ihre finanzielle Situation zu beeinträchtigen. Dann reduziert sie den Hebesatz unter die mathematisch ermittelte Größe.

Bisher liegt in den Kommunen ein großer Teil der Grundsteuermessbescheide der Finanzämter vor. Aber erst wenn alle bekannt und in die entsprechenden Steuerprogramme eingelesen sind, können die Kommunen die Beschlüsse zur Festlegung der Hebesätze fassen. Schauen Sie bitte regelmäßig auf die Tagesordnungen der Gemeindevertretersitzungen, um immer über den neuesten Stand informiert zu sein.

*Ihre Bürgermeisterin*
*Dr. Verena Schöne*

**Unterwegs im Haus des Lebens im November**

Mit ihrer Stimme wie ein sonniger Herbsttag wird Lilly Tauch beim **Wohnzimmerkonzert** am **24.11.2023 um 19.00 Uhr** die Novemberwolke für einen Augenblick zur Seite schieben. Die Sängerin aus Oldenburg ist seit drei Jahren Studentin an der HMT Rostock und überzeugt mit einem warmen, souligen Stimmklang und ihrem charmanten, nahbaren Songwriting.
Neben Eigenkompositionen erwarten sie Covers aus dem Bereich Pop, Soul und Jazz. Dabei legt Lilly Wert auf das Wesentliche – die Stimme kommt ohne Schnörkel und nur mit einer Gitarre als Begleitung aus. Wer Künstlerinnen wie Norah Jones, Eloise oder Lizzy McAlpine mag, ist hier genau richtig.
Kulturbeitrag: Du machst es möglich!
Eintritt bei Austritt!

**Mi 8.11. 17.00 Uhr Kino Fusilli**
Spiel & Spaß und Kinder-Kino auf dem Dachboden und Nudeln danach – Gemeinsame Spiele für alle, die mögen ab 16.00 Uhr. 17.00 Uhr Filme für Kinder ab 6 Jahren und gemeinsames Nudelessen danach.

**Do 9.11. + 23.11. 9.00 – 11.00 Uhr Pfarrhausmäuse** Wir sind ein Krabbeltreff für Kleine und ein Frühstückstreff für große Mäuse. Und wir haben mal angefangen, durchs Pfarrhaus zu wuseln und zu schauen, was uns zusammen gut tut. Du hast ein kleines Mäuschen und Lust auf unsere Gesellschaft? Dann melde dich gern bei Louisa Böttcher unter 0176–67232736 – sie weiß unsere aktuellen Termine.

**Mo 13.11. – 18.30 Uhr Biblisch Kochen**
Im November wollen wir wieder gemeinsam eine Martinsgans bereiten, denn im zweiten Jahr kann man doch wohl schon von einer guten Tradition sprechen, oder? Bitte melden Sie sich vorher bei Katharina Gladisch unter 0151–41619296 an, damit wir die Essensmenge planen können.

**Fr 17.11. 16.00 – 18.00 Uhr**
**Spiele-Nachmittag**
Rommé, Schach, Bingo und einiges mehr… Verschiedenste Gesellschaftsspiele stehen bereit und warten darauf bespielt zu werden.

**Fr 17.11. 19.00 Uhr SOFA Abend** – So Offen Für Alle. Ein Sofa, ein gutes Getränk und interessante Gespräche. Wir treffen uns in unserer Stube und kommen dabei ins Gespräch, tauschen uns aus über alles was uns bewegt und interessiert. Was interessiert dich? Komm und erzähl es uns. Wir freuen uns!

**Mi 22.11. 14.00 – 16.00 Uhr Themen-Café**
Bei einem gemeinsamen **Dia-Nachmittag** wollen wir bei Kaffee und Kuchen in Erinnerungen schwelgen, schmunzeln und staunen. Haben auch Sie noch alte Dias und

möchten diese mit uns teilen, bringen Sie diese einfach mit.

**Jede Woche**
**Montag: 14.00 – 16.00 Uhr**
**Stricken, Häkeln, Sticken**
Jeden Montag trifft sich der Handarbeitskreis und schwingt fleißig die Nadeln … Immer dabei sind Kaffee und ein netter Schnack. Schauen Sie doch mal vorbei … und bringen Ihre Wolle mit. Die erfahrenen Damen stehen mit Rat und Tat zur Seite und freuen sich auf viele fleißige Hände.
**Mittwoch: 14.00 – 16.00 Uhr**
**Mittwochs-Café**
Hereinspaziert zu unserem offenen Café. Neben selbstgebackenem Kuchen, frischem Kaffee aus Omas Kaffeekanne, unserem hausgemachten Paradiesgarten-Apfelsaft gibt es manchmal auch einen Eierlikör.
**Café Tante Anne**
**Freitag** 10.00 – 12.00 Uhr Frühstück & Co.
**Sonntag** 14.00 – 17.00 Uhr Kuchen, Torten, Kaffee

**Vorausgeblickt: Adventsmarkt** im Haus des Lebens und Paradiesgarten
Am **2. Dezember von 14 bis 17 Uhr** wollen wir zusammen mit dem Verein »Landzeit« und der Kirchgemeinde Rövershagen den Advent einleuchten mit einem kleinen **Adventsmarkt**.
An verschiedenen Ständen wird Selbstgefertigtes angeboten. Das adventliche Treiben werden wir mit einigen Leckereien begleiten und Gesang und Geschichten werden uns zum Abschluss in der Kirche in Adventsstimmung versetzen.

*Alexander Wolsza*
*genauSOunterwegs e.V.*

Im November laden wir traditionell zum **Plattdeutschen Nachmittag** bei Kaffee und Kuchen ein. In diesem Jahr werden wir am Samstag, den **11.11. ab 15 Uhr** in der Mensa der Grundschule vom »Klönsnacker« Jürgen Wittmüß und seinem »Muskant« Hans-Jürgen Schulze vom Plattdütschverein »Klönsnack-Rostocker 7« e.V. musikalisch und mit viel Humor unterhalten. Die beiden präsentieren in ihrem Programm »Land un Lüüd vonne Küst« hintersinnige und humoristische »Läuschen un Riemels« von niederdeutschen Autoren. Aber keine Angst: Für diejenigen, die nicht so ganz im Plattdeutschen zu Hause sind, gibt es Erklärungen mit Augenzwinkern. Die Karten kosten inklusive Kaffeegedeck 12€.

**NEU:** Vorverkauf – Dahlienweg 10,
»DIE BASTELSTUBE«
Öffnungszeiten: Do + Fr 14 – 18 Uhr
Di, Mi, Sa nach Vereinbarung:
Tel. 038202-44580 / 0178-1340761 oder über *info@landzeit-roevershagen.de*

Bitte nicht vergessen: Samstag **2.12.2023 ab 14 Uhr »Gemeinsam im Advent**« ein stimmungsvoller Adventsmarkt im Haus des Lebens und im Außenbereich davor mit musikalischem Abschluss in der Kirche (inklusive der Fortsetzung einer humorvollen Weihnachtsgeschichte), vorbereitet von den Vereinen genauSOunterwegs und LandZeit in Rövershagen sowie der Kirchgemeinde Rövershagen.

*Manuela Hoffmann*
*für LandZeit in Rövershagen e.V.*



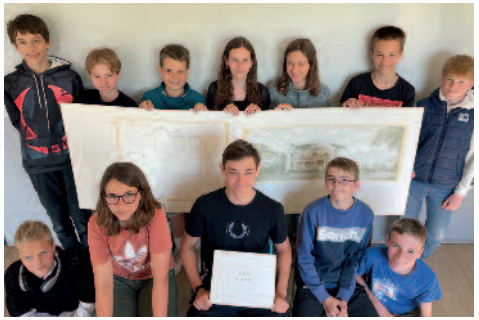


**Dank an alle Förderer und Unterstützer**

Die Mitglieder und Projektbegleiter der AG »Kriegsgräber« der Europaschule Rövershagen möchten sich bei allen Förderern für die Unterstützung der Projektarbeit bedanken. Auch in diesem Jahr konnten so zahlreiche Aktivitäten der Jugendlichen mit umgesetzt werden:

- Workcamp 2023 (Pflege von Kriegsgräberanlagen und Gedenkstätten in MV)
- Projekt »Gehen oder bleiben – Wege in eine neue Heimat« (Buch, Audio- und Filmmaterial, Leporellos)
- »Villa Hausmann« (Buch, Film, Ausstellung, Podcast)
- Die »Cordsche Villa« Gelbensande (Buch, Podcast)

Die Förderung der AG »Kriegsgräber« ist eine Investition in die Bildungs- und Jugendarbeit unserer Kinder. Dies zeigen die steigenden Zahlen von Schülern und Schülerinnen aus unserem Amtsbereich, die in der AG »Kriegsgräber« mitarbeiten möchten.


*Einige Mitglieder der AG »Kriegsgräber«*

Wir bedanken uns besonders bei den Gemeinden Bentwisch, Blankenhagen, Gelbensande, Mönchhagen und Rövershagen für die langjährige Unterstützung!

Danken möchten wir auch dem Stadtforstamt Rostock für die seit Jahren entgegengebrachte Hilfe bei der Pflege des Rundweges »Lehrpfad gegen das Vergessen – KZ Außenlager Schwarzenpfost«!
Weitere Informationen zur Projektarbeit erhalten Sie hier: *https://www.europaschule-roevershagen.de/ag-kriegsgraeber/*

*Petra Klawitter*
*AG »Kriegsgräber«*

**Information des**
**SV "47" Rövershagen e.V.**

**»SCH€INE FÜR VEREINE«**
Was für ein Tag! Am 16.10.2023 wurde der SV "47" Rövershagen e.V. bei der Ostseewelle Aktion »Scheine für Vereine« ausgelost. Ab dann lief an diesem Tag alles anders als gedacht. Unser lieber Kassenwart Marcel Riemann, welcher uns auch angemeldet hatte, wird wahrscheinlich noch lange an diesen Tag denken. Kaum zu fassen, was Marcel in der kurzen Zeit auf die Beine gestellt hat. Bratwurst, Glühwein und viele andere Sachen standen pünktlich zu 17 Uhr bereit. Nicht nur im Verein sondern auch im Kindergarten und in den Schulen liefen in allen Chats die Aufrufe zur Verdopplung der Finanzspritze. Selbst die Feuerwehr aktivierte viele Kameraden, so dass auch Ihr Auftritt ein Highlight war.
Was dann ab 17 Uhr auf dem Sportplatz geschah, ist einfach überwältigend. Ich bin der Meinung, dass nicht alle Anwesenden es geschafft haben, auf dem Scheck zu unterschreiben. 200 Vereinsmitglieder und Unterstützer mussten für den Erhalt der zweiten 1000 Euro erscheinen. Um 18 Uhr

*Danke!*

hatten sich dann sagenhafte 426 Personen eingetragen.
Es bleibt nur eins dazu zu sagen:
RÖVERSHAGEN! IHR SEID TOLL!

*Michael Kage, 2. Vorsitzender*

**Ein Himmel voller Drachen über Rövershagen**

Und dann kam alles ganz anders.
Eigentlich richtet sich die Einladung des Sozialausschusses zum Drachenfest ja eher an größere Kinder. Grundschule mindestens. Aber längst ist das alljährliche Spektakel auf dem dann frisch gemähten Grünland an der Wiethäger Straße zu einem Familientreff geworden. O-Ton eines Zehnjährigen auf die Frage, wie oft er schon seinen Drachen hier fliegen ließ: Schon immer. Eine Institution also.
Und so tummelten sich am Tag der Einheit rund 350 Gäste zwischen 0 und 80+ auf dem Feld. Die Drachen boten eine Vielfalt der industriellen Fertigung. Walhai, Kitaschirm, Marienkäfer, Schmetterlinge, Eule, Adler, Phantasiefiguren aber auch einige selbstgebastelte Drachen. Dafür gaben die Bastelprofis von Landzeit kundige Anleitung (Material sponsorte HanseGas), zuerst nur sporadisch angenommen. Das änderte sich ganz schnell. Denn der heftige Wind ließ die kleineren Kinder an der Aufgabe mit den Drachen scheitern. Wo sich zu Beginn sogar Dreijährige versuchten, übernahmen eher die Väter und Mütter die Leine. Da hätte mancher gerne Handschuhe gehabt, so schnürte die Plastikschnur in der Hand. Die Lütten tobten also mit ihren Laufrädern durch die Menge, bastelten einen eigenen Drachen, eroberten den Kletterbaum oder schauten bei den Feuerwehrleuten vorbei. Die gehören natürlich zu so einem Fest.

*Viele Besucher auf dem Drachenfest*

Spielen macht hungrig. Da kamen die Kuchenkinder ins Spiel. Eine 4. Klasse füllte mit selbst gebackenem Kuchen und Brezeln die Reisekasse auf. Nebenan gab es bei den Landzeit-Frauen Kaffee. Auch Apfelsaft war zu haben. Da half das Forstamt aus, denn auf der Apfelwiese gegenüber war die Ernte





in diesem Jahr eher mäßig. Statt einer riesigen professionellen Presse, die den Saft schließlich in Fünf-Liter-Kartons verpackt, pressten die Hortkinder von ein paar Tagen die Äpfel mit Muskelkraft. Da blieb nichts für kommende Feiern übrig.
Wo so viele Enthusiasten zusammenkommen, dauert es lange. Während sich die ersten schon eine halbe Stunden vor dem Termin die besten Plätze sicherten, trudelten die letzten ein, als es zum Ende ging. Es machte Spaß, jeder Generation, das war zu sehen. Kaum eines der flugfähigen Dinger blieb auf dem Boden, wenn den Kindern Kraft oder Lust ausging. Ein süßer Anblick, wenn sich Papa und Opa mit dem kleinen Drachen der Vierjährigen abmühen. Vermutlich haben sie sich dabei einen ordentlichen Flieger gewünscht. Vielleicht bringen sie den nächstes Jahr mit.
Das ist inzwischen klar. Drachenfest ist für alle ein Spaß. Da gilt es vielleicht, die Suche nach den Siegern zu überdenken. Drei Pokale, gesponsort von der Grundschule, gab es: für die, die am höchsten und am längsten flogen sowie für den schönsten Selbstgebastelten. Für mich haben die mutigen Jüngsten, die enthusiastischen Oldies eben-

*Für die Sieger gab es schöne Pokale*

so einen verdient. Und jene, die so ein Familientreffen an frischer Luft jedes Jahr wieder aus dem Boden stampfen.

*Margitta Sonnenberg (Bürgerin)*
*i.A. des Sozialausschusses*

**Informationen der Evangelischen Kirchengemeinden im Pfarrsprengel Rostocker Heide, Bentwisch, Volkenshagen, Blankenhagen, Rövershagen**

**UNSERE GOTTESDIENSTE**

| | | |
|---|---|---|
| **05.11.** | **11.00 Uhr** | Bentwisch |
| **12.11.** | **09.30 Uhr** | Blankenhagen |
| **19.11.** | **11.00 Uhr** | Volkenshagen mit Abendmahl und dem Gedenken an die Entschlafenen |
| **22.11.** | **19.00 Uhr** | Buß- und Bettag Volkenshagen, Gemeindeabend |
| **26.11.** | **09.30 Uhr** | Blankenhagen mit Abendmahl und dem Gedenken an die Entschlafenen |
| | **10.00 Uhr** | Rövershagen mit Abendmahl und dem Gedenken an die Entschlafenen |
| | **11.00 Uhr** | Bentwisch mit Abendmahl und dem Gedenken an die Entschlafenen |

# Mitteilungen aus den Gemeinden

**Gottesdienst am 14.11., 10.00 Uhr**
im Pflegezentrum »Auf der Tenne«

**Gemeindenachmittage**
**14.11. 14.00 Uhr** Volkenshagen, in der Winterkirche
**21.11. 14.00 Uhr** Röversha gen, im Gemeinderaum/Pfarrhaus, Thema: Bewegende Menschen – Astrid Lindgren

**Frauenkreis**
**08.11. 14.00 Uhr** Pfarrhaus Blankenhagen

**Frauenzimmer**
**09.11. 19.30 Uhr** Pfarrhaus Röversha gen oder auswärts

**Singkreis**
**Mi 19.30 – 21.00 Uhr** in der Pfarrscheune Bentwisch

**Kinderkirche**
**Mo 15.00 Uhr** Pfarrscheune Bentwisch
**Di 15.00 Uhr** Pfarrhaus Röversha gen
**4.11. 10.00 Uhr** Blankenhagen

**Zwergenkreis**
**je 3. Mo im Monat 16.30 – 17.00 Uhr**
Pfarrhaus Röverha gen, alle Kinder von 3 bis 6 Jahren

**Pfarrhausmäuse**
**Do 14täglich**, Pfarrhaus Röverha gen, bitte genaue Termine bei Louisa Böttcher unter 0176-67232736 erfragen

**Konfirmanden**
**Mo 14täglich** 16.30 – 18.00 Uhr, Röversha gen/Graal-Müritz, Neulinge sind herzlich willkommen

**Wir suchen zum 1. Mai 2024**
eine Verwaltungskraft (m/w/d) in Anstellung mit 75% einer Vollzeitstelle für den Pfarrsprengel Rostocker Heide.
Sie sind kontakt- und organisationsfreudig, arbeiten gern selbstständig und verfügen über PC-Grundkenntnisse?
Sie haben Kenntnisse im allgemeinen Verwaltungs- und Kassenwesen?
Dann freuen Sie sich auf eine abwechslungsreiche Tätigkeit in 4 Kirchengemeinden. Die Vergütung erfolgt nach der KVO der Nordkirche.
Sie möchten mehr über dieses Stellenangebot erfahren?
Dann melden Sie sich gern bei der Ev. Luth. Lukaskirchengemeinde Graal-Müritz unter: 038206-77230 oder Email: Graal-Mueritz-Lukas@elkm.de. Wir freuen uns über Ihren Kontakt oder auch direkte Bewerbung.

**Gemeindebüro Pfarrsprengel**
Carola Nickel
*Gemeindebüro Bentwisch-Volkenshagen, Stralsunder Str. 23*
*Telefon 0160/5167904*
*E-Mail: carola.nickel@elkm.de*

Pastorin Katharina Gladisch
*Kastanienallee 8 · 18181 Graal-Müritz*
*Telefon 0151/41619296*
*E-Mail: roevershagen@elkm.de*

Pastor Stefan Haack
*Dorfstraße 25 · 18182 Blankenhagen*
*Telefon: 038201/837*
*E-Mail: blankenhagen@elkm.de*



# Mitteilungen aus den Gemeinden/Sonstiges

**Widerspruch gegen die Datenübermittlungen entsprechend dem Bundesmeldegesetz (BMG)**

Folgenden Datenübermittlungen können Sie widersprechen:

**Übermittlung an öffentl.-rechtl. Religionsgesellschaften (§ 42 Abs. 3 BMG)**
Das Bundesmeldegesetz sieht vor, dass den öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaften neben den Daten ihrer Mitglieder auch Daten von Familienangehörigen übermittelt werden. Familienangehörige im Sinne des Gesetzes sind der Ehegatte oder Lebenspartner, minderjährige Kinder und die Eltern von minderjährigen Kindern. Der betroffene Familienangehörige – nicht das Kirchenmitglied – kann der Datenübermittlung widersprechen.

**Übermittlung an Parteien und Wählergruppen (§ 50 Abs. 1 BMG)**
Das Meldeamt darf Parteien, Wählergruppen und anderen Trägern von Wahlvorschlägen im Zusammenhang mit Wahlen und Abstimmungen auf staatlicher und kommunaler Ebene in den sechs der Wahl oder Abstimmung vorangehenden Monaten Auskunft aus dem Melderegister über Familienname, Vornamen, sofern die Person verstorben ist, über diese Tatsache, Doktorgrad und derzeitige Anschriften erteilen.

**Übermittlung zu Alters- und Ehejubiläen (§50 Abs. 2 BMG)**
Das Meldeamt darf folgende Daten zur Veröffentlichung mitteilen:
Familienname, Vornamen, Doktorgrad, Anschrift, Tag und Art des Jubiläums.
Altersjubiläen sind der 70. Geburtstag, jeder fünfte weitere Geburtstag und ab dem 100. Geburtstag jeder folgende Geburtstag. Ehejubiläen sind das 50. und jedes folgende Ehejubiläum. Die Veröffentlichung erfolgt in der Ostsee-Zeitung und im Mitteilungsblatt. Da das Widerspruchsrecht bei Ehejubiläen nur gemeinsam ausgeübt werden kann, sind die Unterschriften beider Ehegatten erforderlich.

**Übermittlung an Adressbuchverlage (§ 50 Abs. 3 BMG)**
Die Meldebehörde darf zu allen Einwohnern, die das 18. Lebensjahr vollendet haben, Auskunft erteilen über Familiennamen, Vornamen, Doktorgrad und derzeitige Anschriften.

**Widerspruch gegen Datenübermittlung (§ 36 Abs. 2 BMG)**
Die Meldebehörde übermittelt lt. § 58 c Soldatengesetz im März 2024 zum Zweck der Übersendung von Informationsmaterial dem Bundesamt für Personalmanagement der Bundeswehr Daten von Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, die im Jahr 2025 volljährig werden, d. h. Personen die 2007 geboren sind. Für den o.g. Personenkreis besteht ein Widerspruchsrecht gegen die Datenübermittlung.

Den Vordruck zum Widerspruch gegen diese Datenübermittlungen finden Sie auf der Homepage des Amtes Rostocker Heide *www.amt-rostocker-heide.de*

*Birgit Rudat*
*Mitarbeiterin Zentrale Dienste*

# Mitteilungen aus den Gemeinden/Geburtstage

**Wir gratulieren!**

**Bentwisch**

| | | |
|---|---|---|
| 10.11. | Martin Przybilski | 75 Jahre |
| 14.11. | Manfred Ruch | 70 Jahre |
| 24.11. | Wolfgang Zimmermann | 75 Jahre |
| 26.11. | Joachim Riemer | 70 Jahre |
| 01.12. | Christine Hellwig | 70 Jahre |
| 03.12. | Arnd Graubner | 80 Jahre |
| 06.12. | Rosemarie Fitzner | 75 Jahre |

**Blankenhagen**

| | | |
|---|---|---|
| 10.11. | Günther Urban | 70 Jahre |
| 14.11. | Manfred Schädlich | 80 Jahre |
| 24.11. | Reinhard Sofka | 75 Jahre |
| 03.12. | Wolfgang Jahnel | 70 Jahre |

**Gelbensande**

| | | |
|---|---|---|
| 12.11. | Petro Sliusarenko | 80 Jahre |
| 13.11. | Eva-Maria Bork | 70 Jahre |
| 04.12. | Manfred Wahrendorf | 70 Jahre |

**Goorstorf**

| | | |
|---|---|---|
| 14.11. | Christiane Haack | 70 Jahre |
| 19.11. | Gisela Köster | 75 Jahre |
| 02.12. | Ingeborg Schmidt | 70 Jahre |
| 08.12. | Dr. Gerhard Göbel | 75 Jahre |

**Harmstorf**

| | | |
|---|---|---|
| 18.11. | Gerhard Czerwinski | 80 Jahre |

**Klein Kussewitz**

| | | |
|---|---|---|
| 21.11. | Brigitte Harm | 85 Jahre |
| 25.11. | Liesa Fischer | 85 Jahre |
| 08.12. | Klaus Ködder | 75 Jahre |

**Mandelshagen**

| | | |
|---|---|---|
| 04.12. | Arnold Kleinschmidt | 85 Jahre |

**Mönchhagen**

| | | |
|---|---|---|
| 26.11. | Hans-Wilhelm Wellert | 70 Jahre |
| 09.12. | Gerhard Schorsch | 80 Jahre |

**Rövershagen**

| | | |
|---|---|---|
| 25.11. | Walter Zube | 85 Jahre |
| 27.11. | Brunhilde Kunz | 70 Jahre |

**Volkenshagen**

| | | |
|---|---|---|
| 26.11. | Dorothee Mühlenbruch | 75 Jahre |

Impressum
Herausgeber: Der Amtsvorsteher
Erscheinungsweise: monatlich kostenlos in jedem Haushalt des Amtes »Rostocker Heide« sowie ständige Einsicht im Amt während der Sprechzeiten sowie unter www.amt-rostocker-heide.de
Herstellung: KLATSCHMOHN Verlag, Druck + Werbung GmbH & Co. KG, 18182 Bentwisch, Am Campus 25, Tel. 0381-2066811, info@klatschmohn.de
Redaktionsschluss f. Mitteilungsblatt 12/2023: **19.11.2023**
Beiträge bitte an **amtsblatt@amt-rostocker-heide.de**.
Möchten Sie eine Anzeige schalten, wenden Sie sich bitte direkt an den Verlag bis 15.11.2023.



# Wichtige Telefonnummern

**Erdgas Stadtwerke Rostock AG**
Schmarler Damm 5
bei Störungen: 0381 / 8051782
Servicenummer: 0381 / 8052000

**Erdgas HanseGas GmbH**
Zum Bornkoppelweg 30, 18184 Roggentin
Tel. 0385/58975075
www.hansegas.com

**E.DIS AG**
Strom: Tel. 03361/7332333
Gas: Tel. 0180/4551111

**Entstörungsstelle der Telekom**
Tel. 0800/3301000 oder 3302202

**Feuer**
Notruf 112, Landkreis Rostock
Tel. 038203/19222 oder -62428, -62505

**Wasserver- und Abwasserentsorgung**
Nordwasser GmbH
Service-Hotline: 0381/81715-0
www.nordwasser.de

**Polizeiinspektion Güstrow**
Das nächste Polizeirevier befindet sich in Sanitz, Tessiner Straße 17,
Tel. 038209/440

**Polizeistation Gelbensande**
Sprechzeit: Do 10.00 – 12.00 Uhr
im Amt Rostocker Heide
Tel. 038201/500-60

**Finanzamt Ribnitz-Damgarten**
Sandhufe 3, Tel. 03821/884-0

**Ärztlicher Bereitschaftsdienst**
Tel. 116117

**Sperrnotruf**
**bei Verlust des Personalausweises**
Tel. 116116 (auch zur Karten-Sperrung)

**Im Notfall wählen Sie: 110**

**Internationaler Bund Nord, Ostmecklenburg**
Beratungsstelle für Betroffene von häuslicher Gewalt
Am Markt 12 D, 18209 Bad Doberan
Tel. 038203/405183
Mobil 0170/3828313
Beratungsstelle-Bad-Doberan@ib.de

**Autonomes Frauenhaus Rostock**
Frauen helfen Frauen e.V.
Postfach 101153, 18002 Rostock
Tel. 0381/454406 oder 454407

**Netzwerk Flüchtlingsbegegnung Gelbensande**
Bei Fragen, Ideen und Angeboten bezüglich gemeinsamer Aktivitäten mit zugewanderten Menschen in Gelbensande wenden Sie sich bitte an Frau Regine Staiger,
Tel. 0173/2310795

**Notfalltelefon Winterdienst**
Amt Rostocker Heide
Mo – Fr Tel. 038201/5000, **-50040, -50041**
Außerhalb der Dienstzeiten:
0151/62568138

Für Artikel zur Veröffentlichung im Amtsblatt: **amtsblatt@amt-rostocker-heide.de**

Das digitale
**Deutschland-Ticket**
in der VVW-App.

- Bequem und schnell griffbereit
- Echtzeit-Fahrplanauskünfte für Rostock und Region
- Bundesweit klimafreundlich unterwegs

**MIRROR** macht mobil – und das D-Ticket digital!

verkehrsverbund-warnow.de/deutschlandticket

Gefördert durch: Bundesministerium für Digitales und Verkehr aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages

MV tut gut. Mecklenburg-Vorpommern

MIRROR Mobilität neu gestalten

VERKEHRSVERBUND WARNOW







**Blitz Blank Bentwisch Dienstleistungen**
**André Thoms**

**Meine Dienstleistungen**
- Reinigung von Glas- und Fensterflächen
- Reinigung von Vor- und Terrassendächern
- Andere Dienstleistungen auf Anfrage

Telefon: **0179 4169936** E-Mail: **info@blitzblankbentwisch.de**
**www.blitzblankbentwisch.de**

**Forst- und Köhlerhof Rostock Wiethagen e.V.**

Immaterielles Kulturerbe

Wiethagen 13, 18182 Wiethagen
Tel.:038202/2035,
www.koehlerhof-wiethagen.de

Wir zeigen Ihnen das alte, fast vergessene Handwerk rund um die Teerschwelerei aus der nationalen Liste des immateriellen Kulturerbes am Rande der Rostocker Heide.

Besuchen Sie uns: Dienstag – Freitag 09.00 – 16.00 Uhr
Sonntag 10.00 – 16.00 Uhr

**Veranstaltungen**: **03. Dezember 2023 – Adventsfest von 10.00 – 16.00 Uhr**
Ab 11.00 Uhr eröffnen traditionell die Grundschulkinder Rövershagen mit Weihnachtsliedern den Tag. Es folgen die Jagdhornbläser mit buntem Programm und um 14.30 Uhr das Tischtheater „De Fischer und sin Fru Ilsebill" auf Plattdeutsch. Der Weihnachtsmann, die Holzbildhauer und Spinnerinnen haben sich angekündigt. Dazu dürfen winterliche Gastronomie vom Grill und ein Lagerfeuer nicht fehlen.

**Gern planen wir mit Ihnen Ihre eigene Veranstaltung, inkl. Programm und Gastronomie. Hofeigene Holzkohle ist noch vorrätig, am 1.Advent läuft der Teerofen.**

**Nähere Informationen unter www.koehlerhof-wiethagen.de oder auf Facebook.**

## *Praxis für Physiotherapie*
## Renate Kettner

**Vorsorge, Genesung und Wohlfühlen in entspannter Atmosphäre**

**Osteopathie · Bowen-Therapie · FDM · TCM-Akupunktur · Manuelle Lymphdrainage · Manuelle Therapie** ☞CMD Kiefergelenke, Narbenbehandlung, Triggerpunkte, Kurzer Fuß nach Janda · **Krankengymnastik** ☞ orthopädisch/chirurgisch/internistisch/am Gerät · **Bobath · PNF · Skoliosebehandlung nach Schroth · Massagetechniken** ☞ KMT, BGM, SM, Migränetherapie, Akupunktmass. nach Penzel, Fußreflexzonenmassage, Schröpfen · **Wärmetherapie** ☞ Fango, Ultraschall, Heiße Rolle · **Elektrotherapie** ☞ Zweizellenbad · **Tapen**

*Ab Dezember '23 bieten wir Krankengymnastik am Gerät an.*
*Anmeldungen nehmen wir schon jetzt entgegen.*

Am Jungferndiek 7 · 18182 Bentwisch · Tel. 0381/686 31 57
www.physiotherapie-renatekettner.de · info@physiotherapie-renatekettner.de

**Günsch Seniorenbetreuung**
**Betreuung mit Herz**

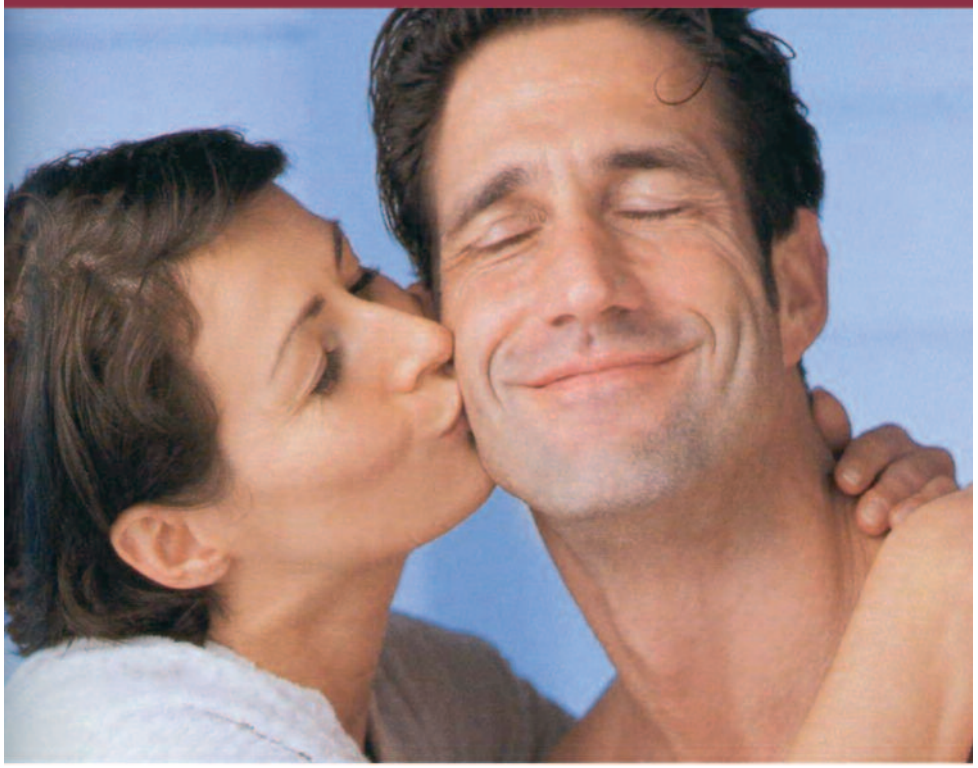
Bereits seit 2005 überzeugen wir unsere Kunden mit unserem Seniorenservice. Günsch-Seniorenbetreuung bietet Ihnen ein umfassendes Spektrum an Seniorendienstleistungen.

- Wir sind anerkannter Anbieter nach Landesrecht gem. §§ 45b ff. Elftes SGB
- Alltagshilfe über die Pflegekassen 4 Stunden pro Monat ohne private Zuzahlung
- Betreuungs- und Entlastungsleistung 125,00 Euro
- Umwidmung ab PG2 (40 % der Sachleistung für Alltagshilfe möglich)
- Verhinderungspflege für Alltagshilfe

**Susanne Günsch**
**Seniorenbetreuung & hauswirtschaftliche Dienstleistungen**
Jägerweg 2, 18147 Rostock
Bürozeiten Montag – Donnerstag 8.00 – 15.00 Uhr
Tel. 0381-66689522 · Mobil 0178-2806014
kontakt@guensch-seniorenbetreuung.de

# Handwerkerservice zum Küssen

Bad & Heizung garantieren Lebensqualität



Moj GmbH
Körkwitzer Weg 17A
18311 Ribnitz-Damgarten
Tel.(03821) 70 66 555
info@bad8.de / www.bad8.de

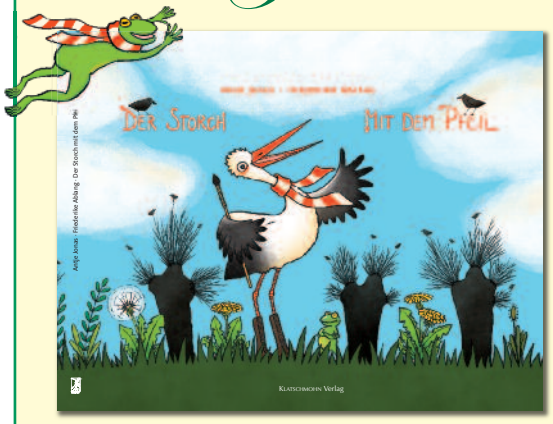
BAD & HEIZUNG
Bad 8
Garantiert Lebensqualität







# Die Geschichte vom Pfeilstorch




Wo verbringen die Vögel den Winter? Keiner wusste es, bis im Jahr 1822 der Storch mit dem Pfeil in Mecklenburg gesichtet wurde. Das Buch erzählt in Reimen die spannende Geschichte des Rostocker Pfeilstorches, der in der Zoologischen Sammlung am Universitätsplatz in Rostock besichtigt werden kann.

Antje Jonas & Friederike Ablang
**Der Storch mit dem Pfeil**
geb., 20 S., farb. illustriert
15,00 EUR
ISBN 978-3-941064-80-5

Bestellung unter Telefon 0381-2066811 oder www.klatschmohn.de

Praxis für Logopädie
und Lese - Rechtschreibtherapie

Tel. 0172 – 32 52 757
eckhard.tews@t-online.de

**Therapie für Kinder/Jugendliche**
- Sprechstörungen, z.B. Lispeln
- Sprachentwicklungsstörungen
- Myofunktionelle Störungen, z.B. Vorbereitung auf Zahnspange
- Probleme beim Lese-Rechtschreiberwerb
- Stottern, Poltern, Stimmstörungen

**Therapie für Erwachsene**
- Sprach-, Sprech- und Schluckstörungen nach Schlaganfall, M. Parkinson, Multiple Sklerose, ALS, Chorea Huntington
- Berufstätige mit hoher stimmlicher Belastung
- Reizstromtherapie, z.B. bei Stimmstörung nach Operation
- Schluckstörungen
- Erstellung logopädischer Gutachten

Die Therapie wird unter Anwendung der aktuellen Hygienevorschriften durchgeführt.

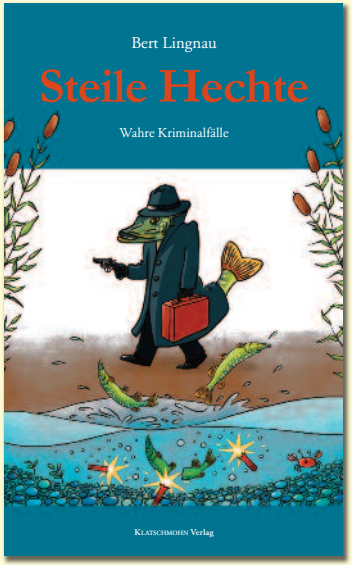
**Praxis für Logopädie · Eckhard Tews · Schulweg 6 · 18182 Blankenhagen**
www.logopaedie-rostockerheide.de

**Michaela Hocher**
Weidenweg 1 B
18182 Rövershagen

Michaela Hocher
Rechtsanwältin

Telefon: 038202 / 45 94 60
Mobil: 0151 / 152 711 25
Fax: 0381 / 779 971 028

ra-hocher.de
kanzlei@ra-hocher.de




## Wahre Kriminalfälle – Teil III

**Steile Hechte** beschreibt 61 wahre Kriminalfälle aus der Zeit zwischen 1391 und 1953. Da ziehen Wunderheiler durchs Land und treiben Hokuspokus, Stromdiebe zapfen listig Leitungen an, und bauernschlaue Gärtner erzählen was vom Pferd. Der Einfallsreichtum der Ganoven ist groß. Freuen Sie sich auf Sektalbert, Wurst ohne Fleisch, störrische Fischer, pfeifende Kühe und Kinobesitzer, die Filmrisse haben. Aber auch Morde und Hinrichtungen geschehen – es geht um Woyzeck, Hans Fallada, Rudolf Höß und Kriminalität in der DDR.

Bert Lingnau
**Steile Hechte**
Wahre Kriminalfälle
Pb, 216 S., ill., m. farb. Abb.
15,00 EUR
ISBN 978-3-941064-96-6
KLATSCHMOHN Verlag

Unser neuer Bestseller!

**Bestellung unter:**
Tel. 0381-2066811 · www.klatschmohn.de





Michael Fröhlich
MALERMEISTER

Oberhagen Haus 11
18182 Rövershagen

malermeister.froehlich@web.de
www.malermeisterfroehlich.de

**Unsere Leistungen:**
- Maler- & Tapezierarbeiten
- Fassadengestaltung
- kreative Wandgestaltung
- Bodenbeläge

0175/1638066

## Forstunternehmen Pragst OHG

Am Tannenberg 3a · 18311 Ribnitz-Damgarten OT Klockenhagen

**Herstellung und Verkauf**
Bohlen, Bretter, Balken, Pfosten, Dachlatten uvm.
für z.B. Carport, Schuppen und Zäune (Bonanzazaun)
Tel. 0172-1322767 · fou-pragst@web.de

Kaminholz in Säcken (ca. 20 kg), Stapel- oder Schüttraummeter
Feuerschalen- und Lagerfeuerholz im Bund
Tel. 0172-3288148 · tpragst@aol.de

Jetzt unser Angebot auch online entdecken.
kleinanzeigen

RAL Gütezeichen

**AF Dachdecker GmbH**

Stralsunder Straße 16
18182 Bentwisch
0172-2806337

**Nils Freiwald**
Dachdeckermeister
ddm-nfreiwald@web.de

**Seit 20 Jahren sind wir Ihr Fachbetrieb für**

- Steildach
- Flachdach
- Bauklempnerei
- Trockenbau
- Schornsteinsanierung
- Einbau genormter Bauteile

**Das Ferienland Mecklenburg-Vorpommern auf kulturellen Pfaden erkunden**

- Veranstaltungstermine, Ausstellungen, Theaterspielpläne
- Prominente der Region
- Alte Kriminalfälle
- Literatur, Film, Historie
- Kultursplitter aus aller Welt
- Gesundheit
- Insidertipp/Das besondere Event

monatlich neu

**Einzelpreis 3,00 EUR**
**Jahresabo 38,50 EUR inkl. Jahresüberblick**

**www.klatschmohn.de**
Tel. 0381-2066811 · Fax 2066812







**HT KANTINE**
Frische kann so einfach sein!

Wir liefern für Rentnerhaushalte, Privatpersonen, Firmen, Arztpraxen und alle Hungrigen im Umkreis **Gelbensande – Bentwisch – Poppendorf** an allen Werktagen bis an die Haustür (ab 5,50 €/Portion).

**MITTAGSTISCH**

Sprechen Sie uns gerne jederzeit an, wenn Sie an einem Catering oder Essenlieferungen auch am Wochenende interessiert sind. Wir freuen uns über jeden neuen, zufriedenen Esser. Auch auf Sonderwünsche gehen wir gerne ein.
**Unser Essen wird täglich frisch und regional zubereitet.**

**Henrik Tippelt – Kantine am YARA-Werk**
Werkstraße 1 · 18184 Poppendorf · Telefon 0162/8212221 · ht.kantine@gmail.com

**Herbstklänge wieder neu erleben!**
**Testhörer gesucht!**

Stiline G6

Mit integriertem Motion Sensor passt sich das neue Stiline G6 an Ihre Umgebung an, voll automatisch. Testen Sie bei uns kostenfrei und unverbindlich diese neue Hörgerätegeneration.

**Brose Hörakustik**
(im Hansecenter)
Hansestraße 37
18182 Bentwisch
038166638677
brose.hoerakustik@t-online.de

BROSE HÖRAKUSTIK

Torsten Lindtner

**Haus- und Grundstücksservice Nord**

· Objekt- und Gebäudemanagement
· Grundstücks-/Grabpflege und Gestaltung
· Reinigungsservice
· Zaunbau
· Gehwegreinigung/Winterdienst und vieles mehr

*Fragen Sie uns!*

**Wir brauchen Verstärkung!**
Teilzeit oder Vollzeit – Bewerbung an:

Heidekrug 1a · 18182 Mönchhagen
Tel. 038202/441367 · Handy 0172/3015494
e-mail: hgsn-rostock@web.de · www.hgsn-rostock.de

hgsn-rostock.de





**Heizung und Sanitär**
**Dipl.-Ing. D. Brüdigam**

HSB

- Installation und Wartung von Gas- und Ölheizungen
- Holzvergaserkessel- und Wärmepumpenanlagen
- Sanitärinstallation
- Kernbohrarbeiten bis DN200
- Abwassertechnik
- Dachklempnerarbeiten

Eichenallee 9 · 18182 Gelbensande · Tel. 038201/744 · Fax 038201/746

**BESTATTUNGEN**
**KLAUS HAKER**

- Individuelle Beratung und Ausführung aller Bestattungsformen
- Erledigung aller Formalitäten
- Überführungen im In- und Ausland

18057 Rostock
Dethardingstraße 98
0381/2006119

18106 Rostock
Bertolt-Brecht-Str.18
0381/7685705

18184 Broderstorf
Poststraße 11
038204/15274
Telefon Tag und Nacht

18195 Tessin
Lindenstraße 6
038205/13283
Telefon Tag und Nacht

www.bestattungen-klaushaker.de

*Pflege- & Betreuungs-Service Strehlau*

*seit 1994*

Christian Strehlau

Ambulanter Pflege & Betreuungs-Service STREHLAU

Unsere Leistungsangebote:

- Ganzheitliche Pflege in der Häuslichkeit
- medizinische Behandlung auf Anordnung vom Arzt
- § 37/3 Pflegekontrollbesuche bei Leistung Pflegegeld der Angehörigen
- Haushaltshilfe

Zur weiteren Verstärkung unseres ambulanten Pflegedienstes suchen wir motivierte, teamfähige und erfahrene Mitarbeiter:
Altenpfleger (m/w) • Gesundheits- & Krankenpfleger (m/w)
Alten- & Krankenpflegehelfer (m/w) • Pflegehelfer (m/w)

An der Postsäule 8
18182 Mönchhagen
**Tel.: 038202 455 843**

Hohlweg 9a
18182 Blankenhagen
**Tel.: 038201 249**
**Fax: 038201 77420**
**Funk: 0162 2360009**

kontakt@pflegeservice-strehlau.de

Alles aus einer Hand.

Vonthien® BESTATTUNG

Erd-, Feuer-, Seebestattungen,
Überführungen, Vorsorge,
Service zu allen
Fragen + Formalitäten

**Tag und Nacht erreichbar**

**24 h Tel.: 0381 - 4997161**
Feldstraße 6, 18057 Rostock

**24 h Tel.: 0381 - 4997161**
Zur Mühle 5, 18184 Neu-Thulendorf

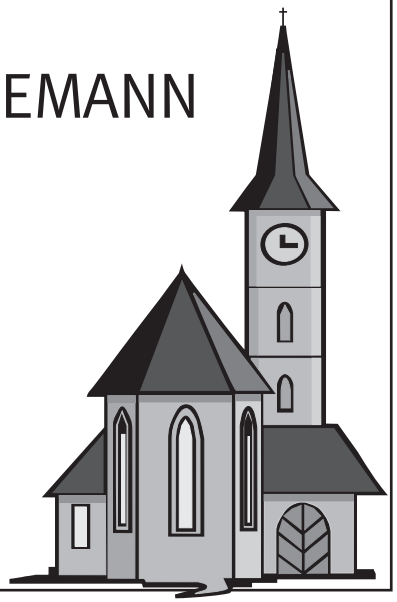
www.bestattung-vonthien.de | info@bestattung-vonthien.de





DACHDECKERMEISTER
BERND MINDEMANN

- Dacheindeckungen aller Art
- Dachklempnerei
- Dachstuhlarbeiten
- Einbau von Wohndachfenstern
- Abriss von Asbestzementprodukten nach TRGS 519
- Kaminkopfverkleidung
- Wetterfahnen



18182 Oberhagen · Haus 18
Tel. 038202/30757 · Fax 29126
Mobil: 0170/2301404

**Tischlerei Helms** GmbH

Qualität aus Meisterhand

Inh. Jens Helms

Sportplatzweg 1, 18182 Gelbensande
Tel.: 038201 - 61 00 11
Fax: 038201 - 4 69
Funk: 0176 - 800 44 349

Türen
Möbel
Fenster
Treppen
Carports
Rollläden
Markisen
Holzverkauf
Reparaturen
Laminatböden
Restaurationen

## Hauskrankenpflege Monika Heine und Team

**Monika Heine** Tel. 0172/9999684 o. 038224/44379

**Unser Leistungsangebot:**

· Behandlungspflege auf ärztliche Anordnung (Verbände, Spritzen, Blutdruckkontrolle u.a.)
· Grundpflege (Körperpflege u.a.)
· Hauswirtschaftspflege
· Erstellung von Gutachten bei Pflegestufe
· Beratung
· Privatpflege

**Unsere Hauskrankenpflege ist bei allen Kranken- u. Pflegekassen zugelassen!**

## Bestattungshaus
*Holger Wilken*

- Groß Klein, Im Klenow Tor, 18109 Rostock, A.-Tischbein-Str. 48
- Reutershagen, Am Botanischen Garten 18069 Rostock, Tschaikowskistr. 1
- Toitenwinkel, Richtung Straßenbahn 18147 Rostock, A.-Schweitzer-Str. 23

www.bestattungen-wilken.de
info@bestattungen-wilken.de

**Tag & Nacht**
**Tel. 0381- 80 99 472**





- Trockenbau / Innenausbau
- Montage von Türen und Fenstern
- Verlegung von Laminat, Parkett und Vinylbelag (schwimmend)
- Zaunmontage
- Einblasdämmung (Holzfaser)
- Herstellen von Carports, Terrassendächern, Fassaden und Dachkästen aus Holz

**UM- & AUSBAU OSWALD**

Andi Oswald · Lütt Köhlerstrat 2 · 18182 Rövershagen
Tel.: 0172/1795372 · info@Um-und-Ausbau-Oswald.de

## Steinmetzbetrieb Gebrüder Reuther
**Grabmal & Bau**

*www.steinmetzbetrieb-reuther.de* *jan-roggentin@web.de*

18484 Roggentin
Kösterbecker Str. 6
Tel. 038204 76365 (Fax 76778)
Mobil 0172 9070509

**Öffnungszeiten**
Di – Do 8 – 16 Uhr
Fr 8 – 14 Uhr

18311 Ribnitz
Mühlenstr. 2c
Mobil 0174 3816314

**Öffnungszeiten**
nach telefonischer Vereinbarung

18182 Gelbensande
Eichenallee 3
Mobil 0174 3816314

**Öffnungszeiten**
nach telefonischer Vereinbarung

*– oder nach telefonischer Absprache –*

Karls
1921
Enten ESSEN
in der
HOF-KÜCHE
TÄGLICH ab 11 Uhr vom 11.11.-07.01.
RÖVERSHAGEN bei Rostock, Eintritt frei • www.karls.de